

# Amtsblatt

Nummer 8

Donnerstag, 22. Februar 2007



*Holzpellet-Hausmesse der Stadtwerke am 10./11. März*

## *Was Sie schon immer über den Brennstoff Holzpellets wissen wollten*

Sie sind ein Nebenprodukt der Sägewerke: die zylindrischen Presslinge aus getrocknetem und naturbelassenem Restholz, besser bekannt als Holzpellets. Das "hölzerne" Material wird mit großem Druck durch eine Stahlmatrize gepresst und verbindet sich ohne Zugabe von Bindemitteln durch das holzeigene Lignin. Dieser nachwachsende Rohstoff ist für Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler eine echte Alternative zu Gas und Öl und ein Beitrag zum Klimaschutz, denn bei der Verbrennung wird nur die Menge an Kohlendioxid freigesetzt, die der Baum zuvor im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Ein weiteres Plus für die Umweltbilanz, die langen Transportwege entfallen.

Wer schon immer wissen wollte, was es mit dem Brennstoff Holzpellet auf sich hat, welche Einsatzmöglichkeiten es im Neubau und für die Heizungsmodernisierung gibt, wird bei der Holzpellet-Hausmesse der Stadtwerke am zweiten Märzwochenende (10./11. März) auf seine Kosten kommen. Neben Vorträgen und Demonstrationen gibt es auch ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen.

Weitere Informationen zur Holzpelletmesse siehe Rubrik "Stadtwerke".



E t t l i n g e n

Veranstaltung von Stadt und Frauen und Familienzentrum e.V.  
(eff-eff) zum

## Internationalen Frauentag am 8. März im Schloss



Am 8. März eines jeden Jahres gehen Frauen auf die Straße, um für ihre Rechte zu kämpfen. Zum ersten Frauentag 1911 kamen in Dänemark, Österreich, Schweden, der Schweiz, Deutschland und in den USA Frauen zu Demonstrationen und Versammlungen zusammen. Im Mittelpunkt damals stand die Forderung nach dem Wahlrecht für Frauen. Seitdem orientieren sich die Forderungen in jedem Jahr an der aktuellen politischen Lage des einzelnen Landes. Es geht um gleichen Lohn für gleiche Arbeit, Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt, verstärkten Kampf gegen Diskriminierung.

Das Jahr 2007 wurde von der Europäischen Union zum Jahr der Chancengleichheit ausgerufen. Es soll den Menschen ihre Rechte auf Gleichbehandlung und ein Leben ohne Diskriminierung - ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Ausrichtung - klarer bewusst machen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen zum 8. März im Ettlinger Schloss stehen daher neben einem vielfältigen Programm Informationen für Frauen zu Beratungsangeboten in der Stadt.

### Programm:

**14.30 - 17.30 Uhr Beratungsangebote an Ständen in den Schloss-Foyers:** Agentur für Arbeit, AGJ Drogenberatung, Caritas, Diakonie, Eff-eff, Bündnis für Familie, Frauenorganisationen, Landratsamt, Lebenshilfe, Nachbarschaftshilfe, Netzwerk Behinderte, Polizei, Stadt Ettlingen (Seniorenbeirat, Schulsozialarbeit, Geschäftsstelle Ehrenamtliches Engagement, Kulturstadtamt, Volkshoch- und Musikschule, Stadtbibliothek und -info, Gleichstellungsbeauftragte), Tageselternverein, Unternehmerfrauen, Weißer Ring, Kinderschutzbund, Wildwasser

**14.30 - 19.15 Uhr Kinderbetreuung** in der Schlossgartenhalle für Kinder von 1 Jahr bis zum Grundschulalter durch die Mitarbeiterinnen des Städtischen Schülerhorts und das Eff-eff: Spiele, Bastelangebote, Bücher. Anmeldung bei der Stadtinformation und im Amt für Jugend, Familie und Senioren, Telefon: 07243/101-513

**14.30 - 22 Uhr Café/Bewirtung,** Rohrrersaal

**15 + 16 Uhr Kinderquiz im Museum** für Kinder ab acht Jahren im Rahmen der Kinderbetreuung. Treffpunkt jeweils Schlossgartenhalle. Eintritt frei, Karten ab 26. Februar in der Stadtinformation.

**15 - 15.45 Uhr Workshop** für Frauen mit der Märchentruhe Malsch im Epernaysaal des Schlosses: **"Mal wieder auf den Punkt kommen" - sich spüren, loslassen und durchatmen;** Eintritt frei, Karten ab 26. Februar in der Stadtinformation

**16 - 16.45 Uhr Märchenstunde für Kinder** ab vier Jahren in der Schlossgartenhalle: FRAU HOLLE, rund ums Märchen mit Puppenspiel, Liedern, Fingerspielen und Märchenrätseln; Märchentruhe Malsch. Eintritt frei, Karten ab 26. Februar in der Stadtinformation und im AJFS

**16 - 17 Uhr Talk und Cappuccino: "Draußen nur Kännchen - will frau zuviel?"** Gibt es Chancengleichheit für Mann und Frau?, Rohrrersaal

**17.30 - 19.30 Uhr "Taffe Mütter - Coole Töchter"**, eine groovy Kampfshow über Mütter + Töchter (mit Musik) im Epernaysaal, mit Lilly Walden vom Theater Wilde Mischung Berlin in der clownesken Doppelrolle. Eintritt frei, Karten ab 26. Februar in der Stadtinformation.

**20 - 22 Uhr Konzert "Da ward es plötzlich dunkel", Maria Theresia Paradis und Marianne Kirchgessner, zwei blinde Virtuosinnen.** Ihre starke Sehbehinderung machte sie untauglich für den Heiratsmarkt. Doch damit eröffneten sich den beiden Mozart-Zeitgenossinnen berufliche

Perspektiven, die für Frauen im ausgehenden 18. Jahrhundert völlig undenkbar schienen. Anhand zahlreicher Kompositionen, interpretiert von Musikerinnen der Musikschule, werden die spannenden Lebensläufe der Wiener Pianistin und Komponistin Maria Theresia Paradis und der aus Bruchsal stammenden Glasharmonikavirtuosin Marianne Kirchgessner nachgezeichnet.

### Kultur, Inhalte und Beratungsmöglichkeiten

Fortgesetzt wird die Tradition der Musikschule, am Internationalen Frauentag mittels Konzert Frauen zu huldigen, die sich in der Männerwelt der Musik einen Namen gemacht haben. Dieses Mal ist es jedoch "nur" der Schlusspunkt eines reichhaltigen Programms, das Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Silke Benkert, vorstellten. Für Letztere, seit Sommer mit dieser Aufgabe betraut, ist der 8. März gleichsam der Einstand. Im Europäischen Jahr der Chancengleichheit dürfe das Miteinander von Mann und Frau nicht in den Hintergrund geraten, denn trotz der formal-juristischen Gleichstellung zeige die tägliche Arbeit nicht nur in den Kommunen, dass unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen an der Tagesordnung sind, so die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbeauftragter, dem auch die Stadt Ettlingen angehört. Die Plakat- und Postkartenkampagne "Die Chancen stehen gut" verweist humorvoll statt auf Versäumnisse auf das bisher Erreichte - doch das Schmunzeln gefriert beim genauen Betrachten (Foto).

"Das Programm am 8. März beinhaltet keine Kampfansage", betonte die Bürgermeisterin; wichtig sei natürlich, Inhalte zu transportieren, was unter anderem im Rahmen des Talk im Café erfolgen wird. Doch auch wer nur das kulturelle Angebot wahrnehmen und währenddessen die Kinder gut aufgehoben wissen will, sei willkommen. "Schön wäre es natürlich, wenn die Frauen und selbstverständlich auch Männer das Angebot als Ganzes annähmen." Inzwischen liegt in den städtischen Dienststellen, Kindergärten und üblichen Stellen auch das Programm aus, dem alles geballt zu entnehmen ist.

Silke Benkert wies auf den Talk im Café hin, der bewusst nicht in Form einer Podiumsdiskussion konzipiert wurde, sondern in der offenen Form der sogenannten "Fishbowl" (engl. für Goldfischglas), eine lockere Gesprächsrunde mit wechselnden Teilnehmern, bei der jeder ohne hemmende Mikrophone oder Moderation zu Wort kommen kann. Zum festen Kern gehören neben der Bürgermeisterin Annika Bleier vom Jugendgemeinderat und Christel Röhrig vom Seniorenbeirat sowie eventuell als Überraschungsgast Natalia Avelon. **Wichtig ist, dass der Eintritt für alle Programmteile frei ist, zur besseren Planung sollte man aber ab 26. Februar kostenlose Eintrittskarten bei der Stadtinfo abholen.**

## Ausschuss für Umwelt und Technik:

### **Auftragsvergabe für Drucker**

Den Auftrag zur Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Betreuung von Multifunktionsgeräten zum Drucken, Kopieren, Faxen und Scannen sowie von Laserdruckern erteilte der Ausschuss für Umwelt und Technik bei einer Gegenstimme einer Firma aus Fellbach. Unter elf Bietern war sie am günstigsten. Der Auftrag in Gesamthöhe von rund 230.000 Euro wird analog zur Umsetzung in fünf zeitliche Margen aufgeteilt.

Derzeit sind bei der Stadtverwaltung insgesamt 213 Geräte zum Drucken, Kopieren, Faxen und Scannen in Betrieb, 85 Geräte-Modelle von 18 unterschiedlichen Herstellern. Dies bedingt Nachteile bei der Handhabung, Verbrauchsmaterialversorgung und Ersatzbeschaffung bei einem Jahresverbrauch von rund 6,2 Millionen Blatt Papier. Die Kosten liegen bei etwa 146.000 Euro im Jahr.

Eine mit einer Fachfirma durchgeführte Analyse ergab, dass die Kopiergeräte überdurchschnittlich hoch ausgelastet werden, der Effektivitätsgrad der Gerätekonsolidierung kann kaum noch verbessert werden. Die Einkaufspreise für Verbrauchsmaterial sind durch regelmäßige, gezielte Preisabfragen vergleichsweise sehr niedrig, hingegen ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der Geräteausstattung vor Ort bestenfalls durchschnittlich. Zudem erfordert die Vielzahl der Geräte ein umfangreiches Vorrats-

lager, Wert derzeit rund 17.000 Euro. Schrittweise sollen bis 2009 alle Geräte ausgetauscht und dabei die Modell- und Herstellerpalette reduziert werden. Die wegen des Auftragsumfangs EU-weite Ausschreibung erbrachte elf Angebote, das günstigste mit rund 230 000 Euro wird die Gesamtkosten für Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen um etwa 22.000 Euro reduzieren.

### **Straßenbauarbeiten für Linksabbiegespur Rudolf-Plank-Straße vergeben**

Zur Verbesserung der Erschließungsstruktur des Gewerbegebiets Oberer Haag wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 die Mittel für den Bau einer Linksabbiegespur auf der Rudolf-Plank-Straße/L607 bereitgestellt. In der Sitzung am Mittwoch vergangener Woche vergab der Ausschuss einhellig den Auftrag für die Straßenbauarbeiten in Höhe von rund 115.000 Euro. Eine Firma aus Gaggenau hatte sich unter elf Bietern als am günstigsten erwiesen. Das Gesamtangebot beläuft sich auf rund 140.000 Euro, die Aufträge für die Kanalarbeiten (rd. 20.000 Euro) sowie für die Straßenbeleuchtung (rd. 5.000 Euro) vergibt der Leiter des Stadtbauamts. Die Arbeiten sollen Anfang März beginnen und dauern voraussichtlich bis Mai.

In den Osterferien ab Anfang April wird die Straße für mehrere Tage für die Kanalarbeiten und die Aufbringung der Straßendecke

voll gesperrt, eine Umleitungsstrecke wird über die Hertzstraße ausgeschildert.

### **Auftragsvergabe für neues Feuerwehrfahrzeug für Oberweiler**

Über 32 Jahre alt ist das Löschfahrzeug, das bei der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Oberweiler seinen Dienst versieht. Damit entspricht das Fahrzeug nicht mehr dem Stand der Technik. Entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Fahrzeugkonzeption wurden im Haushalt 2007 die notwendigen Mittel zur Beschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs für die Abteilungswehr eingestellt. Vom Landkreis kommt ein Zuschuss von rund 36.000 Euro für den Kauf.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte in drei Losen: für Los 1, das Fahrgestell, gaben zwei Firmen Angebote ab, mit rund 47.000 Euro war die MAN Nutzfahrzeuge Vertriebs GmbH am günstigsten. Vier Angebote wurden für Los 2, den Aufbau abgegeben; mit rund 45.000 Euro war das Angebot der Firma Albert Ziegler GmbH am günstigsten. Auch für Los 3, die feuerwehrtechnische Beladung, gab diese Firma mit rund 20.000 Euro das beste Angebot ab.

### Vortrag:

## **"Halt's Maul, du dumme Sau!"**

Am Donnerstag, 1. März, lädt der Arbeitskreis "Keine Gewalt gegen Kinder" ein zu einem Vortrag von Dr. päd. Reinhold Miller "Halt's Maul, du dumme Sau - Verbale Gewalt im Alltag" in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestr. 2-10. Der Vortrag eignet sich für alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Denn Beschimpfungen im Alltag werden meist als "normal" empfunden, enden aber oft in körperlicher Gewalt. Doch es gibt Wege, verbale Gewalt frühzeitig zu erkennen und "von der Beschimpfung zum fairen Gespräch" zu gelangen. Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnet die Veranstaltung.

## Am 3. und 4. März in der AVG-Mehrzweckhalle

### **Motorradmesse der Falken**

Mit Vollgas in die Saison 2007 lautet das Motto für Badens größte Motorradmesse "Motorrad 2007", die Lust auf den Motorradfrühling machen wird.

Die zum zehnten Mal stattfindende Messe, vom Ettlinger Motorrad Club Falken organisiert, hat sich in der Messelandschaft etabliert und ist zu einem Treffpunkt der Motorrad-Szene geworden. Ihren ganz eigenen "Kult-Charakter" verdankt sie nicht zuletzt der AVG-Mehrzweckhalle mit dem Werkstatthaus.

Biker und Motorradfreunde können sich in der etwas anderen Messe-Halle über die neuesten Trends auf dem Motorradmarkt informieren.

Zu sehen gibt es die komplette Bandbreite der Motorrad-Neuheiten aller bekannten Hersteller sowie Serienmaschinen, aber auch Umbauten und Eigenbauten. Komplettiert wird die Ausstellung durch Roller, Bekleidung und Zubehör. Für Staunen und Bewunderung werden die außergewöhnli-

chen Spezialumbauten und Streetfighter sorgen.

Ins Schwelgen geraten werden alle bei der Sonderschau Oldtimer, die von den Clubs "Freunde alter Motorräder 1978 Ettlingen" und dem MSC Reichenbach präsentiert wird.

Und im Außenbereich werden Aktionen für die "nötige" Attraktion sorgen. So gibt es Trial-Shows von der Jugendabteilung des MSC Reichenbach.

Aber nicht nur bei der Show beweisen die Falken ein Herz für die nächsten Generationen.

Denn getreu ihrem Motto "Falken helfen Kindern" wird auch in diesem Jahr wieder ein Teil des Messe-Erlöses den "Eltern herzkranker Kinder" gespendet.

Die Messe ist samstags von 12 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt 4 Euro, Jugendliche unter 14 Jahren frei. Weitere Infos unter 0175 2056945 oder unter [www.mcfalken.de](http://www.mcfalken.de)

## **Biometrische Passbilder**

Im Bürgerbüro und den Ortsverwaltungen werden zunehmend Bilder aus Passbildautomaten zur Beantragung eines Reise-/vorläufigen Reise- und Kinderreisepasses vorgelegt. Dabei wurde festgestellt, dass nicht alle Passbilder aus Automaten den gesetzlichen Anforderungen nach Biometrie entsprechen. Deshalb sollte man sich zuvor an die MitarbeiterInnen im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222 und in den Ortsverwaltungen wenden.

## Älteste Bürgerin Ettlingens

### Hilda Barth wurde 102

Sie ist nicht nur die älteste Einwohnerin des Stephanus-Stifts, sondern auch Ettlingens: Hilda Barth feierte am 13. Februar ihren 102. Geburtstag. "Ich hab keine Schmerzen, daher geht's mir gut, was will ich mehr", erklärte die Seniorin auf die Frage von Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nach ihrem Befinden.

Die Bürgermeisterin überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat und wünschte "vor allem weiterhin gute Gesundheit".

Zwar muss die gebürtige Karlsruherin inzwischen im Rollstuhl sitzen und auch das Gehör funktioniert nicht mehr so gut.

Dafür aber das Gedächtnis, denn noch immer weiß die 102-Jährige Gedichte zu zitierten.

Eine Kostprobe, "Wieder ist ein Jahr vergangen", gab sie sogleich, ohne viel nachzudenken.

Nach dem 'Rezept' für ihr langes Leben gefragt, antwortete sie, sie sei nie verheiratet gewesen, das sei der Grund.

Die gelernte Einzelhandelskauffrau arbeitete 30 Jahre lang in Karlsruhe bei Hammer und Helbling, machte sich danach gemeinsam mit ihrem Bruder selbständig und baute in Mannheim-Waldhof ein eigenes Kaufhaus mit Textilien und Haushaltswaren auf.

Noch immer legt sie großen Wert auf ein gepflegtes Äußeres.

Mit dem Ruhestand begann eine Zeit intensiver Reisetätigkeit, die sie in die ganze Welt führte.

Erst mit 95 gab Hilda Barth die Eigenständigkeit auf und zog ins Stephanus-Stift, "hier fühle ich mich sehr wohl".

Trotz des Rollstuhls nimmt sie noch immer das Mittagessen gemeinsam mit anderen Bewohnern in kleiner Runde ein, auch über den Besuch der Verwandten bis hin zu den kleinen Urgroßneffen freut sie sich stets sehr.



## Erster Bürgermentorenkurs ist abgeschlossen:

### Jugendarbeit und Integration sind Tätigkeits-schwerpunkte

Der erste Bürgermentorenkurs in Ettlingen ist abgeschlossen: Im Rahmen des Bürgerempfangs im März werden die zwölf Teilnehmer ihre Zertifikate erhalten. Seit Oktober "büffelten" die künftigen Bürgermentoren in sieben Kursbausteinen mit dem Ziel, Ideen aufzugreifen, Lösungen zu suchen und Projekten ganz allgemein beratend zur Seite zu stehen. Zur Teilnahme aufgerufen waren Bürgerinnen und Bürger, die "über ihre eigenen Interessen und die Anliegen von Vereinen und Initiativen hinaus das Gemeinwohl ihrer Gemeinde im Blick haben", so die Grundidee des Mentors. Dabei soll das Gemeinwesen letztlich von den Erfahrungen, den Kompetenzen der Mentoren profitieren, die wiederum zu Dialogstiftern und Brückenbauern werden.

Eine wichtige Rolle kommt dabei den Bürgermentortrainern zu, Azra Bredl und Martin Groth. Sie werden die neuen Bürgermentoren noch ein Jahr lang quasi "an der Hand nehmen", wie es Sonja Reinsfelder ausdrückte; außerdem sind vier Nachtreffen geplant, das erste am 24. April. Bei Sonja Reinsfelder, in Personalunion Geschäftsstelle Bürgerliches Engagement, laufen die Fäden der Bürgermentorenausbildung zusammen, sie organisierte die Referenten für die einzelnen Kursbausteine und ist Ansprechpartnerin für neue Interessenten. Sie dankte allen, die sich für das Bürgermentorat interessieren, aber auch denjenigen, die sich durch Beiträge und Referate in die Ausbildung mit einbrachten. Nun gilt es für die frisch gebackenen Bürgermentoren, praktische Erfahrungen zu sammeln. Ein Arbeitsfeld wird der Bereich Jugend sein, beispielsweise in Form von Patenschaft für Jugendliche mit Hauptschulabschluss oder nach einem berufsvorbereitenden Jahr. Die Mentoren begleiten sie auf dem Weg zur Ausbildungsstelle, leisten Unterstützung bei den Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen und helfen dabei, die richtige Berufswahl zu treffen.

Ein weiteres Mentorenprojekt ist der Bereich Integration und Sprachförderung, an-

dere klinken sich zunächst in bestehende oder im Aufbau begriffene soziale Projekte ein wie der 3.-Welt-Laden oder der Tafel-laden.

Weiterer Schwerpunkt der Bürgermentoren ist künftig die Vernetzung untereinander, "unter dem Motto Zusammenbringen - Anerkennen - Stärken profitieren sie im Austausch mit den Mentoren in anderen Städten, erhalten Anregungen und Ideen für mögliche Projekte in Ettlingen", erläuterte Reinsfelder.

Seit Januar läuft der zweite Bürgermentorenkurs, dieses Mal für an Kinder- und Jugendarbeit Interessierte oder damit Be-traute in Zusammenarbeit mit PFAD, dem Landesverband für Pflege- und Adoptivfamilien. Drei Kursbausteine von insgesamt zehn sind zwar bereits abgehakt, doch Quereinsteiger können noch dazustoßen. Er bietet die Möglichkeit, das Kinder- und Jugendwesen in der Stadt kennen zu lernen und mitzugestalten, als Jugendbegleiter oder in Form von Patenschaften.

Wohl im Herbst wird es den dritten Bürgermentorenkurs geben, dann steht voraussichtlich die Nachwuchsförderung in den Vereinen im Mittelpunkt; gefragt sind nicht nur Jugendleiter, sondern auch Jugendliche ab 16 Jahren, die gerne Verantwortung übernehmen wollen.

Informationen über die Bürgermentoren sowie das Bürgerschaftliche Engagement in der Stadt gibt es bei Sonja Reinsfelder, Tel. 07243/101-499. Oder persönlich zu folgenden Sprechzeiten: mittwochs 10 bis 12 Uhr oder donnerstags 13.30 bis 17 Uhr. Zu finden ist die Geschäftsstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 3.

**Achtung Terminänderung:** Die Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement trifft sich am Dienstag, 20. März, wieder um 18 Uhr im Keller des Eichendorff-Gymnasiums. Jeder Interessierte ist dazu eingeladen.

Infos auch unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), über die Links Bürger und Bürgerschaftliches Engagement (Bürgermentoren).

### Baumpflegearbeiten

Schwerpunktmäßig in Ettlingen-West wird die Stadtbau GmbH Kronen zurückschneiden und Tothölzer aus den Bäumen entfernen lassen, um so für eine bessere Sicherheit zu sorgen. Nur wenige Fällungen werden bei den Baumpfleßmaßnahmen notwendig sein, die bis Ende Februar laufen werden. In der Goethestraße muss eine Fichte gefällt werden.

Alle Bäume wurden von einem unabhängigen Gutachter in Augenschein genommen.

### Vereinsfotos bitte abholen

Die Fotos der Vereine und Organisationen, die im Laufe des vergangenen Jahrs im Amtsblatt veröffentlicht waren, liegen ab sofort drei Wochen lang zur Abholung bereit.

Montags bis freitags von 8 bis 12 und von 14.30 bis 16 Uhr können die Bilder in Zimmer 2 im Erdgeschoss des Rathauses bei der Redaktion abgeholt werden.

## Kultur live

Sonntag, 11. März 2007  
Einführung 17.30 Uhr, Konzert 18.00 Uhr

### Phaedrus Quartet

Joseph Haydn  
Streichquartett op. 33 Nr. 1  
Anton Webern  
Fünf Sätze op. 5  
Franz Schubert  
Streichquartett G-dur op. 161 D 887



Das Phaedrus Quartett wurde 1999 in New York gegründet. Der Primarius Ilya Gringolts führt parallel zum Quartett eine international anerkannte Karriere als Solist. Seine CD-Aufnahmen haben beim Publikum wie auch bei der Presse große Aufmerksamkeit erregt.  
Eintritt: 8,50/10,50/12,50



Sonntag, 11. März 2007  
15.00 Uhr Stadthalle

### Sonntags um Drei Geschichten vom Franz Christine Nöstlinger Theater auf Tour

Die Bühnenfassung von Rainer Hertwig vereint die Episoden der „Liebesgeschichten vom Franz“ zu einem spannenden und abwechslungsreichen Theaterstück mit ganz eigener Struktur. Franzfreundinnen und -freunde können sich auf ein lustiges und charmantes Wiedersehen freuen!

Für Kinder ab 5 Jahren

VVK: 5,-/8,- €; TK: 6,-/9,- €; Familienkarte (2 E., 2 K.): VVK: 23,- €; TK: 25,- €

Donnerstag, 15. März 2007, 16.00 Uhr  
Begegnungszentrum, Klostersgasse 1

### Kultur am Nachmittag Werner Steinmassl

Die Welt steht auf keinen Fall mehr lang

„Nestroys Dichtung ist das schönste Monument, das je dem Mutterwitz eines Volkes errichtet wurde.“  
(Alfred Polgar)

Aus den Couplets und einleitenden Monologen und verschiedenen Texten zu Nestroys Stücken hat der Schauspieler Werner Steinmassl das Programm aktualisiert und zusammengestellt.

Werner Steinmassl ist Schauspieler und Kabarettist. Seit 1968 hatte er feste Bühnenengagements in Städten wie Graz, Wien und München. Seit 1988 macht er eigene Theaterproduktionen und erhielt den Kulturförderpreis Regensburg 1997. Ab 15 Uhr bieten wir Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 8,- €



## Informationsveranstaltung über künftige Friedhofskonzepte

Gesellschaftliche Veränderungen spiegeln sich nicht nur in den unterschiedlichen Lebensweisen wider; auch vor der Bestattungskultur macht der Wandel nicht Halt, als Stichwort sei in diesem Zusammenhang der Friedwald genannt.

Eine zeitgemäße Friedhofsentwicklung muss pietätvolle, würdige Lösungen für die unterschiedlichsten Wünsche bieten.

Anonyme Urnenbestattungen in einheitlich gepflegten Gräbern gibt es bereits in Ettlingen, doch die Stadt möchte ihr Angebot erweitern, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, nach ihren Vorstellungen eine letzte Ruhestätte in heimatischer Erde zu finden.

Über die konzeptionellen Überlegungen und die bestehenden Alternativen möchte Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit Fachleuten und Vertretern von Verwaltung, Kirchen und Unternehmen am **Dienstag, 27. Februar, um 17 Uhr, im Bürgerkeller der Stadthalle, Friedrichstraße die Bürgerinnen und Bürger informieren.**

„Friedhöfe sind Orte der Erinnerung, der Begegnung, aber auch der Natur und der Kultur“, so die Bürgermeisterin. Die letzten Ruhestätten der Ettlinger sind darüber hinaus wichtige Zeugnisse der Stadtgeschichte.

Deren Würde zu wahren und gleichzeitig neuen Herausforderungen gerecht zu werden sei eine Gratwanderung, deren Schritte gut bedacht sein wollten.



## Kreisumweltschutzpreis

"Umweltschutz lebt vom Mitmachen", so der Aufruf zum 19. Kreisumweltschutzpreis 2007. Die mit 3000 Euro dotierte Auszeichnung, die auch in diesem Jahr ohne konkretes Thema ausgeschrieben wird, soll den Teilnehmer/-innen die Möglichkeit bieten, vorbildliche Aktivitäten des Umwelt- und Naturschutzes darzustellen und sich um den Preis zu bewerben. Die Bewertungskriterien orientieren sich an den Stichworten Vorbildfunktion der Aktivität, Dauer und Auswirkung der Maßnahme, zeitlicher und finanzieller Einsatz sowie Ideenreichtum und Originalität. Bewerbungen können bis 7. September an das Landratsamt, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe gesandt werden. Das Faltblatt zum Preis wird an Schulen versandt und ist auf der Homepage des Landratsamtes unter "Bürgerservice/Formulare/Flyer/Download/Amt für Umwelt und Arbeitsschutz".

## Personalausweise und Reisepässe

**Personalausweise**, die vom **3. Januar bis 5. Februar** beantragt, sowie **Reisepässe**, die vom **29. bis 30. Januar** beantragt wurden, können unter Vorlage des alten Dokumentes vom Antragssteller oder von einem Dritten mit einer Vollmacht **ab sofort im Bürgerbüro** abgeholt werden. Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 7 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Telefon 101-222.

## Fahrzeug günstig abzugeben!

Die Stadt Ettlingen bietet folgendes sicher-gestellte Fahrzeug zum Kauf an: Mercedes Benz, Kombi, Farbe schwarz, KM-Stand 166655, KW/PS 97/130, Baujahr 1991. Zu besichtigen ist das Fahrzeug bei der Firma Weber GmbH, Beim Runden Plom 5, Ettlingen, Tel. 07243 71580. Das Fahrzeug ist gegen Höchstgebot zu erwerben.



## Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen

Dreimal war die Abteilung in der vergangenen Woche im Einsatz. Am vergangenen Freitag wurde um 16.22 Uhr Alarm für die Hauptgruppe 2 ausgelöst. Am Skaterplatz in Ettlingen-West brannte ein Müllbehälter, der mit Kleinlöschgerät abgelöscht wurde. Ab 17 Uhr stellten zehn Angehörige der Abteilung mit einem Löschgruppenfahrzeug sowie einem Kommandowagen die Sicherheitswache beim Nachtumzug in Spessart. Besondere Vorkommnisse gab es hier seitens der Feuerwehr glücklicherweise nicht zu vermelden. Lediglich drei festgefahrene Fahrzeuge mussten im Laufe des Abends von der Feuerwehr wieder zurück auf festen Untergrund gebracht werden. Zu einer technischen Hilfeleistung rückten am Sonntag, 18. Februar gegen 10 Uhr die Angehörigen der Hauptgruppe 1 in die Bulacher Straße zur Bahnlinie aus, um der Polizei Amtshilfe zu leisten.

### Blaulicht und Martinshorn ein Muss!

Stellen sie sich vor: Sie wohnen beim Feuerwehrhaus oder an der Hauptstraße. Nachts um 3 Uhr fährt mit tätütata und Riesenkrach die Feuerwehr bei Ihnen vorbei. Sie werden wach! Was denken Sie? Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen! Sind alle unsere Kinder zu Hause? Müssen die unbedingt so einen Krach machen und mich in meiner Nachtruhe stören! Wird die Feuerwehr alarmiert, zählt meistens jede Sekunde. Minuten entscheiden oftmals über Leben oder Tod. Darum muss die Feuerwehr möglichst rasch an der Einsatzstelle sein. Und dabei helfen ihr die Sonderrechte der Straßenverkehrsordnung. Diese können aber nur mit Blaulicht und Martinshorn in Anspruch genommen werden. Das Blaulicht alleine ist hierfür unzulässig! Stellen Sie sich vor, dass diese "krachmachenden" Feuerwehrleute vor 5 Minuten noch selbst in ihren Betten waren, um 6 Uhr wieder zur Arbeit müssen, die nächsten 2 oder 3 Stunden nicht mehr schlafen werden.

## Hilfe für Mütter in Not

Die Aktion "Babyhilfe" des Caritasverbandes Ettlingen braucht dringend Spenden, um Hilfe leisten zu können. Besonders benötigt werden **gut erhaltene Kinderwagen und Kinderbettchen**. Die Babyhilfe wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes betreut und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Müttern in Notsituationen, Alleinerziehenden und kinderreichen Familien durch Sachspenden zu helfen. Von Geldspenden werden Pflegemittel gekauft. Sonderkonto bei der Sparkasse Ettlingen BLZ 660 512 20, Konto: 10 40 203, **Stichwort Babyhilfe 37 60** Sachspenden können beim Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen abgegeben werden. Infos gibt es bei Frau Gräber und Frau Riemer 07243 5150.



Schleinkoferstraße Ecke Goethestraße

Gastspiel



## „GEDEUTSCHT und EINGETÜRKT“

von und mit **VOLKER HEYMANN**  
Güclütürks Sprachspaß für Hinz u. Kunz, ein zweisprachiges Kabinettstückchen zwischen den Kulturen, das altbediente Klischees vermeidet und die Tugend der geistigen Öffnung propagiert, gespickt mit deutsch-türkischem Sprachwitz

**Sa, 24. Feb., 20 Uhr**

**marotte** Figurentheater Karlsruhe

## „Das kleine Ich bin ich“

für Kinder ab 3 Jahre

**So, 25.02. 15°°/ Di, 27.02. 10°°**

für dienstags bitte voranmelden unter  
0721-84 15 55

## Wir spielen im März

VHS-Theatergruppe *Lampenfeiber*

### „Fröhliche Geister“

Eine Komödie in drei Akten

**Sa, 03./So, 04./Sa, 10./So, 11.**

*Märchentruhe Malsch - Kinderpuppentheater*

### „Die Bienenkönigin“

für Kinder ab 3 Jahre

**So, 11., 15 Uhr**

## Dichter Duell

Poet gegen Poet, Text gegen Text

Bewerbungen unter:

[og@carpe.com](mailto:og@carpe.com)

Infos: <http://carpe.com/dichterduell/>

Moderation: Oliver Gassner, Martin v. Arndt

**Sa, 17. März, 20 Uhr**

Vorverkauf:

Stadtinformation 07243-101-221

Buchhandlung Lechner 07243-12 936

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 22. Februar**

17.30 Uhr Die wilden Kerle 4

20 Uhr Schwere Jungs

**Freitag, 23. Februar**

15 Uhr Die wilden Kerle 4

17, 19 Uhr Schwere Jungs

21 Uhr Blood Diamond

**Samstag, 24. Februar**

15 Uhr Die wilden Kerle 4

17, 19 Uhr Schwere Jungs

21 Uhr Blood Diamond

**Sonntag, 25. Februar**

15 Uhr Die wilden Kerle 4

17 Uhr Schwere Jungs

20 Uhr Blood Diamond

**Montag, 26. Februar**

20 Uhr Schwere Jungs

**Dienstag (Kinotag), 27. Februar**

15 Uhr Die wilden Kerle 4

17 Uhr Schwere Jungs

20 Uhr Blood Diamond

**Mittwoch, 28. Februar**

14 Uhr Die wilden Kerle 4

17 Uhr Blood Diamond

20 Uhr Schwere Jungs

Telefon 07243 330633

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Rock in der Kaserne: Bands gesucht!

Am Freitag, 22. Juni ab 16 Uhr findet wieder das Festival "Rock in der Kaserne" statt. Interessierte Bands können sich ab sofort für einen Platz im Lineup bis 31. März bewerben, Infos unter [www.rockinderkaserne.de](http://www.rockinderkaserne.de) oder im Kultur- und Sportamt, Tel. 07243 101-537.

Rock in der Kaserne findet zum fünften Mal im Areal der ehemaligen Rheinlandkaserne statt. Die Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, was die Newcomerszene der Region und über die Landesgrenzen hinaus zu bieten hat. Nicht nur Lokalmatadoren sind mit dabei, auch lokale Bands werden neben den Gewinnern des Ettlinger Band Contests 2006 den Festivalbesuchern beweisen, was sie können. Weitere Infos gibt es beim Kultur- und Sportamt, Tel.: 07243 101-537 oder unter [www.rockinderkaserne.de](http://www.rockinderkaserne.de).

## Stadtarchiv

### Was ist ein Archiv?

Teil 5 oder

#### Was macht die Archivarin?

Im Gegensatz zur Bibliothek oder zum Museum, die der Bürger aus eigener Anschauung kennt, ist ein Archiv eher ein unbekanntes Gebilde. Durch die kleinen Berichte an dieser Stelle sollen erste Kennenlernschritte aufgezeigt werden.

Was machen nun die Menschen, die in den genannten Institutionen arbeiten? Bibliotheksleute tragen Bücher in die Regale, Museumspersonal staubt Gemälde ab und bewacht sie und Archivare sitzen in Ärmelschonern am Schreibtisch und warten auf den nächsten Anruf. Diese überspitzte Formulierung fasst geäußerte Meinungen der letzten Jahre kurz zusammen. Der Inhalt hat mit dem Arbeitsalltag nicht viel zu tun.

Die Archivarin könnte man als eine Spätform des Jägers und Sammlers bezeichnen, denn alles was einen Bezug zur Stadt Ettlingen und seinen Menschen hat, ist grundsätzlich interessant, wird gesammelt, bewertet und bewahrt. Nun sitzt die Archivarin allerdings nicht wie der Drache aus der Nibelungensage auf dem Rheingold, bewacht den Schatz und lässt sonst niemanden daran teilhaben.

Das Material - die Archivalien - wird für die Benutzung durch die Bürger aufbereitet. Dazu sind verschiedene Schritte notwendig. Die wichtigste Entscheidung fällt, sobald eine Archivale ins Archiv kommt. Ist sie es wert, für eine Frist oder auf Dauer aufbewahrt zu werden? Diese Frage ist inhaltlich und formal wichtig: Inhaltlich, weil rechtliche Ansprüche und wegweisende Entscheidungen dokumentiert werden. Beispiel: Nach der Zerstörung 1689 sind die noch lebenden Bürger in die Stadt zu-

rück gekommen und haben in ein schmales Büchlein ihre Namen geschrieben, damit man wusste, wer die Bürgerschaft ausmacht. Dies ist ein wichtiges Zeugnis aus der Geschichte der Stadt, man findet darin Familiennamen, die auch heute noch in Ettlingen prägend sind. Anders dagegen Personalakten aus der Verwaltung. Sie sind wichtig, solange der Betreffende aktiv im Dienst ist, aber auch danach, wenn es um die Regelung von Rentenansprüchen geht. Hier gilt die Faustregel: aufheben bis 100 Jahre ab Geburtsdatum oder zehn Jahre nach Todesdatum. Dies wäre ein Beispiel für eine befristete Aufbewahrung. Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen.

Die Entscheidung, was aufbewahrt werden soll und muss, ist inhaltlich zu begründen. Aus Platzmangel Archivalien zu entsorgen, von denen die Archivarin überzeugt ist, dass sie zur Dokumentation des städtischen Lebens wichtig sind, ist nicht zulässig. Was in den Magazinräumen eines Archivs ruht, unterscheidet sich von dem, was ein Privatmann in seinem Keller oder Speicher aufbewahrt durch seinen öffentlichen Bezug.

## Frauen

### "Eff-Eff" Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2

(in der "Alten Villa", direkt neben dem Seniorenzentrum am Horbachpark)

Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)

E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de)

sowie die Telefon-Nr. 12369

#### Telefonische Sprechzeiten:

dienstags zwischen 17 und 18 Uhr sowie donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr.

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten anrufen, so sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Sie werden auf jeden Fall zurückgerufen.

#### Bankverbindung:

Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto.-Nr. 18049406

Sparkasse Ettlingen, BLZ 660 512 20, Kto.-Nr. 1071240

Gäste sind bei all unseren Veranstaltungen herzlich willkommen!

#### Freie Plätze bei der Sprachförderung

Spielerisch die deutsche Sprache erlernen. Unter erfahrener Anleitung erfolgreich die deutsche Sprache erlernen, ist Ziel dieser Gruppe. Anerkannt ist diese Arbeit z.B. durch das Projekt Lingua des Comenius Programms der Europäischen Union. Integration durch Erlernen der Sprache und der Kultur innerhalb eines geschützten Rahmens, bietet das eff-eff seit Jahren erfolgreich an.



**Fr. 23. Febr. 07**

Es ist wieder soweit!

### JAZZ pur - die 4 EURO JAM SESSION

**Trompeter Steffen DIX und die  
Rhythmusgruppe der  
US BIGBAND HEIDELBERG**

Mike Webb (Piano)

Brad Willis (Bass)

Jeff Wieck (Schlagzeug)

**bilden die Basisgruppe für alle  
Einsteiger.**

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Jugendliche unter 16 Jahren Eintritt frei!

**VORSCHAU: 2. März 07**

Das Topereignis

**ANKE HELFRICH Trio + Claus Stötter (tp, fh)**

Für Mutter und Kind (Alter 3 - 6 Jahre)  
dienstags und freitags von 14.15 Uhr bis  
15.30 Uhr

Besuchen Sie das nächste Treffen unver-  
bindlich zum Kennenlernen!

Zusatzangebot

#### **Krabbelgruppe**

Auf Grund des großen Andrangs bei der  
neuen Krabbelgruppe wird noch eine zwei-  
te neue Krabbelgruppe eröffnet.

Für Mütter mit ihren Babys im Alter von 6  
Monaten bis 3 Jahren.

Anmeldung telefonisch über das Büro!

Noch wenige Plätze frei

#### **Rechtschreibkurse**

Wie schreibe ich was - wann setze ich  
ein Komma?

Für alle, die dem Verwirrspiel ein Ende set-  
zen oder einfach nur die Hausaufgaben ih-  
rer Kinder korrekt korrigieren wollen.

Crash-Kurs

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 bis ca. 22 Uhr  
Seminargebühr: Mitglieder 10,- €, Nicht-  
mitglieder 15,- €

Intensiv-Kurs

3 Abende, Mittwoch 7./14./21. März

jeweils 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Seminargebühr: Mitglieder 20,- €, Nicht-  
mitglieder 25,- €

Anmeldung durch Einzahlung der Kursge-  
bühr auf unser Konto.

#### **Bitte beachten**

#### **Internationaler Frauentag am 8. März**

Wir unterstützen den Internationalen Frau-  
entag in Ettlingen, somit ergeben sich fol-  
gende Änderungen:

#### **Offenes Café**

findet im Rahmen der Veranstaltung im  
Schloss statt.

#### **Literatur im Turm entfällt**

Die Gruppe beteiligt sich mit einem "EM-  
MA"- und Bücherstand am Internationa-  
len Frauentag.

Heute schon einplanen:

#### **Aktionen in Vorbereitung:**

Walken mit/ohne Stecken ab April

Flohmarkt im Mai

## Senioren

### **Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro -**

#### **Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel.  
07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Bü-  
ro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### **Öffnungszeiten:**

**Beratung und Information:** Montag bis  
Freitag von 10 bis 12 Uhr, Einzelberatun-  
gen nach Vereinbarung

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis  
18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

#### **Über das Zentrum sind zu erreichen:**

- OASE-Dienst "Senioren helfen Senioren"  
Auftragsannahme für kleinere Schreibe-  
arbeiten, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen  
und Anträgen, bei kleineren Reparaturen  
im Haus

- Taschengeldbörse

### **Sonntagscafé mit "Tratsch-Time"**

Am **Sonntag, 25. Februar**, treffen sich um  
**15 Uhr** die Generationen wieder zum Ge-  
spräch im Begegnungszentrum.

"Okkasion oder Event" heißt die Devise  
oder "Verstehen wir uns noch?" - das wol-  
len die Teilnehmer gemeinsam mit Musik,  
Vortrag und im Gespräch herausfinden. Alt  
und Älter - Jung und Jünger sind zu die-  
sem Nachmittag eingeladen.

Die Reihe "Tratsch-Time" ist ein Projekt  
des Albert-Magnus-Gymnasiums in Zu-  
sammenarbeit mit dem Seniorenbeirat.

### **"Spanisch" beginnt wieder**

In Zusammenarbeit mit der Volkshoch-  
schule Ettlingen beginnt ab **Mittwoch, 28.  
Februar, 15 Uhr**, im Begegnungszentrum  
der Kurs "Spanisch für Fortgeschrittene"  
unter der Leitung von Patricia Hentschel-  
Herrera. Der Kurs umfasst 12 Termine und  
setzt ein bei Lektion 9 des Lehrbuches "Mi-  
rada". Anmeldungen über die VHS Ettlin-  
gen (Kurs-Nr. 271 "Spanisch für Senioren"  
A1, III).

### **Wandern mit den Hobby-Radlern**

Zur nächsten Wanderung treffen sich die  
Hobby-Radler am **Freitag, 2. März um  
9.20 Uhr** am Bahnhof "Ettlingen-Stadt".  
Abfahrt ist um 9.33 Uhr zur Fahrt nach Bad  
Herrenalb und weiter mit dem Bus nach  
Neusatz (Citykarte für 5 Personen - Fahr-  
gemeinschaften bilden). Eine Mittagsein-  
kehr ist vorgesehen. Tourenführung: Ursu-  
la Dahlinger (Tel. 4181). Die Teilnahme er-  
folgt auf eigene Gefahr.

### **Nächster "Literaturkreis" in neuer Umgebung**

Die Gruppe "Literaturkreis" trifft sich das  
nächste Mal am **Dienstag, 13. März um  
10.30 Uhr**, nicht wie sonst im Begeg-  
nungszentrum, sondern ausnahmsweise  
bei Dr. Hans-Christoph Scharpf, Im Fer-  
ning 39d, Ettlingen. Thema des Ge-  
sprächskreises wird John von Düffels Buch  
"Vom Wasser" sein. Gäste sind will-  
kommen.

### **"Frühlingsklänge"**

Es ist schon fast Tradition, dass das be-  
liebte Salon-Ensemble "Intermezzo" im Be-  
gegnungszentrum ein Frühlingskonzert gibt.  
Dieses Jahr findet es schon am **11. März**  
statt um **15 Uhr** im Rahmen eines außer-  
planmäßigen Sonntagscafés. Das Ensem-  
ble wird einen Reigen bekannter und beliebter  
Stücke zu Gehör bringen, darunter den "Flo-  
rentiner Marsch", den Lehar-Walzer "Gold  
und Silber" und das Winkler-Potpourri "Wie-  
dersehen mit Italien".

Der Eintritt ist frei, aber Spenden für die  
Arbeit des Begegnungszentrums werden  
gerne entgegengenommen. Die Cafeteria  
ist ab 14 Uhr geöffnet.

### **Erlebnisreise in das Allgäu**

Die Reise in Kooperation mit NIKO-Reisen  
führt die Teilnehmer in das Allgäu. Von  
Pfronten aus werden die verschiedenen  
Ausflüge gestartet.

Die Reise unter Leitung von Seniorenbeirat  
Ernst Koch findet in der Zeit vom **17. bis  
22. Mai** statt. Unterlagen hierzu sind in der  
Rezeption des Begegnungszentrums,  
Klostergasse 1, erhältlich.

### **"Karte-ab-60-Club" in Bruchsal**

Nicht das Schloss stand diesmal im Mittel-  
punkt des Interesses, sondern die St. Pe-  
terskirche, ein barockes Juwel, das als ein-  
ziges Gotteshaus in Bruchsal den Bom-  
benangriff am 1. März 1945 unbeschadet  
überstanden hat und in seiner heutigen  
Gestaltung über 250 Jahre alt ist.

1278 wurde erstmals eine "capella sancti  
Petri" erwähnt. 1689 bei der "großen  
Brunst" werden das Gotteshaus und die  
gesamte Stadt durch die Franzosen zer-  
stört. Erhalten bleiben nur Teile des Cho-  
res, die Mauern des Langhauses und der  
Turm. 1721 wird auf Anordnung des Fürst-  
bischofs Damian Hugo von Schönborn der  
Chor soweit instand gesetzt, dass darin  
wieder Gottesdienste abgehalten werden  
können. 1736 beauftragt der Fürstbischof  
den Baumeister Balthasar Neumann mit  
der Planung eines Neubaus, der zugleich  
als Grabkirche der Speyrer Fürstbischöfe  
dienen sollte. Auflage für Balthasar Neu-  
mann war, den vorhandenen Chor in die  
Planung mit einzubeziehen. Interessant am  
Grundriss ist, dass dieser im kleineren  
Maßstab der Peterskirche in Rom ent-  
spricht. 1745 erfolgt unter Fürstbischof  
Franz-Christoph von Hutten die Einwei-  
hung. Erst 1755 wird die Fürstengruft voll-  
endet und die Gebeine von Damian-Hugo  
von Schönborn aus dem Kapuzinerkloster  
überführt. Die Gruft geriet dann 150 Jahre  
in Vergessenheit. Erstaunlicherweise er-  
folgte erst 1907 die Ausmalung durch den  
Münchner Kunstmaler Josef Mariano  
Kitschker. 1998 wurde die Peterskirche ei-  
ner grundsätzlichen Innenrenovierung un-  
terzogen und die überfüllte, nachempfun-  
dene Barockmalerei von 1907 teilweise

entfernt und so auf die Ursprungsgestaltung zurückgeführt. Beachtenswert auch die äußere Gestaltung des Baues aus Kalkstein. Wegen Geldmangel wurde die Kirche außen, nicht wie vorgesehen verputzt und behielt dadurch das so markante Aussehen.

## Veranstaltungskalender des Begegnungszentrums vom 23. Februar bis 1. März

### Freitag, 23. Februar

14.15 Uhr **TT "Wirbelwind"** im Eichendorff-Gym. fällt aus

14.30 Uhr **Aquarellmalen**

### Sonntag, 25. Februar

Die Cafeteria ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.  
15 Uhr **"Okkasion oder Event"** - **"Verstehen wir uns noch?"**

**"Tratsch-Time"** mit Schülerinnen und Schülern des AMG. Generationenbegegnung im Sonntagscafé.

### Montag, 26. Februar

10 Uhr **Workshop "PC-Grundwissen 2"**  
13 Uhr **TT "Wirbelwind"** Sporthalle Kaserne

14 Uhr **Handarbeitstreff**

15 Uhr **Bridge**

19 Uhr **Proben THEATERensemble24**

19 Uhr **Treffen der Gruppenleiter in der Cafeteria**

19 Uhr **"Zum Kugeln"** (belegt) - Kegelhahn "Huttenkreuz"

### Dienstag, 27. Februar

10 Uhr **PC-Workshop "Windows XP" sicher machen**

10 Uhr **Gedächtnistraining / Übungskurs**

10 Uhr **Schach**

11.49 Uhr **"Karte-ab-60-Club"** nach

**Durlach** (Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt)

14 Uhr **Basteln "Goldene Finger"** (belegt)

14 Uhr **"Rommee-Hand"** (belegt)

14 Uhr **Boule (1)** - Platz "Wasen"

14 Uhr **Boule (2)** - Platz "Neuwiesenrennen" (belegt)

14.30 Uhr **Stிக்கreis** Interessenten willkommen

### Mittwoch, 28. Februar

9.30 Uhr **Gymnastik 50plus (1)** DRK-Haus, Dieselstr. 1

10 Uhr **Englisch**

10 Uhr **Englisch für Touristen**

10.45 Uhr **Gymnastik 50plus (2)** DRK-Haus

13.30 Uhr **TT "Wirbelwind"** Sporthalle Kaserne

14 Uhr **PC-Workshop "Mit "Picture It" Fotos bearbeiten**

14 Uhr **Proben "Intermezzo"**

14 Uhr **"Rommee-Spieler"** (belegt)

15 Uhr **Spanisch**

15 Uhr **Doppelkopf**

18 Uhr **Proben "Graue Zellen"**

### Donnerstag, 1. März

10 Uhr **Tanzkreis (2)**

10 Uhr **Geschichte** in der Cafeteria

14 Uhr **"Rommee-Joker"**

14 Uhr **Boule (3)** - Platz "Wasen"

14 Uhr **Freundeskreis**

**Jahrgang 1938/39**

14.30 Uhr **Französisch 50plus (1)**

15 Uhr **Jahrgangstreffen 1927/28, ab 18 Uhr DVD-Vorführung im Saal**

15 Uhr **Canasta**

16.15 Uhr **Französisch 50plus (2)**

17 Uhr **"Die ruhige Kugel"** Kegelhahn "Huttenkreuz"

19 Uhr **Proben THEATERensemble24**

## "Freiwilligendienste - seniorKompetenzTeam"

### Sprechstunde und Beratung:

Dienstag und Freitag jeweils 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 07243 718077)

### Hilfe bei Sehbehinderung und Blindheit:

Beratung nach telefonischer Anmeldung (07243 39178 - Siegfried Fritsche)

## Jugend

## AWO Kinder- und Jugendzentrum Specht

[www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### Spechtprogramm

#### Freitag

Frog-Party in Bruchhausen im Kleintierzüchterverein

#### Samstag

11 - 12.30 Uhr Töpfern ab 6 - 8 J.

19 - 22 Uhr Sport am Samstag in der Entenseehalle

### "Wenn Eltern schwierig werden"

Die Zeit der Pubertät ist für die Familie eine Herausforderung. Aus Sicht der Jugendlichen werden die Eltern schwierig, die Wertevorstellungen Jugendlicher stimmen meist nicht mehr mit denen der Eltern überein. Wie können Eltern ihre Jugendlichen in dieser Zeit positiv begleiten und wie finden sie wieder zu gemeinsamen Werten? Referentin: Andrea Greß. Termin: Donnerstag, 8. März um 19.30 Uhr im Specht. Keine Anmeldung oder Gebühr erforderlich!

### Newsletter

Du willst über das Aktuellste im Specht Bescheid wissen?

Dann bestell dir doch einfach unsere Newsletter unter [news@kjz-specht.de](mailto:news@kjz-specht.de)

### Skatepark für Fingerboards

Nach dem Vorbild eines vorhandenen Skateparks bauen wir eine eigene Anlage der Superlative nach! Das Projekt findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr in den Werkstätten statt. Wer also Lust hat mitzubauen, soll sich auf sein Fingerboard schwingen und vorbeikommen. Teilnehmerbegrenzung 8 Jugendliche!

### Kidstreff

immer donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr  
8. März lustiger Spielenachmittag

### Offenes Töpfern

Mit vielen Anregungen und handwerklicher Anleitung. Töpfern bietet die Möglichkeit, bei kreativer Tätigkeit Abstand zum Alltag zu gewinnen.

**Donnerstag 19 bis 22 Uhr.** Bitte ein altes Hemd oder T-Shirt mitbringen. Kosten: 5 € pro Erwachsener, 2,50 € für Jugendliche + Materialkosten

### Schreinerstunde

Jeden **Donnerstag von 17 bis 20 Uhr** kann jetzt unter Anleitung eines Schreinermeisters geschreinert werden! Hier können eigene kleine "Meisterstücke" angefertigt werden, ausgefallene Ideen in die Tat umgesetzt oder Omas alter Küchenschrank restauriert werden. Kosten: Materialverbrauch und Maschinenstunden

### Trickfilm-Workshop

Du wolltest schon immer mal einen Trickfilm selber produzieren? Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt? Dann wäre der Kurs doch genau das Richtige für Dich! Melde Dich einfach bei Axel oder Rüdiger 07243 4704! Der Termin steht noch nicht fest, denn wir wollen erstmal Interessenten suchen!

### Mittagstisch vom 26. Februar bis 2. März

**Montag:** Spaghetti Bolognese mit Salat

**Dienstag:** Frikadellen mit Kartoffelsalat

**Mittwoch:** Pizza mit Salat

**Donnerstag:** Spinatnudeln und Dessert

**Freitag:** Kartoffelsuppe und Apfelkühle

## Kreisjugendring

### Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in

Die Ausbildung vermittelt fachspezifisches Wissen, sowie pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische und organisatorische Kenntnisse. Die Grundausbildung für JugendgruppenleiterInnen beinhaltet mindestens 40 Unterrichtseinheiten und ist zu ergänzen durch die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Grundausbildung (oder Nachweis derselben) oder einem Erste-Hilfe-Training (das jährlich wiederholt werden sollte).

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen:

Sa., 17.3.07, Spiele mit Gruppen / Sa., 24.3.07 Kinder stärken, Grenzen achten / Sa., 21.4.07 Erlebnispädagogische Aktionen / Sa., 5.5.07 Wege durch den Paragrafenschlingel / Fr./Sa./So. 15. - 17.6.07 Organisation und Leitung von Freizeiten / Sa., 23.6.07 Gruppen leiten

TN-Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre / Kosten: 105,- € insgesamt (Verpflegung inklusive) / Anmeldeschluss: Montag, 12. März!!

Nach Abschluss der Ausbildung wird die bundeseinheitliche JugendleiterInnenkarte (JuleiCa) beantragt. Diese berechtigt ehrenamtlich tätige JugendleiterInnen zur In-

anspruchnahme von Vergünstigungen (z.B. ermäßigte Bahn-Card, freier Eintritt ins ZKM, usw.) als Anerkennung ihres Engagements!

Anmeldung und weitere Informationen beim Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe, Claudia Kühn-Fluhrer, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Fon 07251 3020427, Fax 07251 3020426, E-Mail: ckf@kjr-ka.de oder www.kjr-ka.de

## Umweltinfo

### Agenda 21

#### WELTLADEN

##### Der Gemeinderat trinkt FAIR

"Mit acht Jahren verdiente ich mein eigenes Geld auf der Finca. Ich hatte täglich 35 Pfund Kaffee zu pflücken und bekam dafür 20 Centavos". So berichtet Rigoberta Menschu, die Trägerin des Friedensnobelpreises 1992 von ihrer früheren Arbeit in Guatemala. "An manchen Tagen schaffte ich kaum 28 Pfund. Da bekam ich Kopfschmerzen und war oft so erschöpft, dass ich mich unter einen Kaffeestrauch legte und schlief ..." So wie Rigoberta damals leben heute immer noch viele Saisonarbeiterinnen und -arbeiter auf den Kaffeepflanzungen: ohne ausreichende medizinische Versorgung und ohne geeignete Schulen für ihre Kinder, die häufig den ganzen Tag mitarbeiten müssen. Die Arbeiter/innen werden wie Waren von einer Finca zur anderen hin und her geschoben. Ganz anders leben die Kaffeebauern, die Mitglied einer Genossenschaft sind und z.B. das Fairhandelshaus gepa beliefern: Für ihren Kaffee bekommen sie langfristig festgelegte höhere Preise und damit Sicherheit für zukünftige Investitionen. Mit viel Mühe bauen sie ihren Kaffee ohne Pestizide und Kunstdünger an, sie wirken der Bodenerosion entgegen durch das Anlegen von Terrassen, und aus dem Fruchtfleisch der Kaffeekirschen bereiten sie Kompost zur Düngung. Eine solch arbeitsintensive Erzeugung muss selbstverständlich besser bezahlt werden, damit die Lebensbedingungen sich nachhaltig weiter zum Besseren verändern. Dass FAIR produzierter und gehandelter Kaffee auch ein Genuss für die Sinne ist, können die **Gemeinderäte und die Besucher des Rathauses am 28. Februar ab 16 Uhr** im Oberen Foyer vor dem Sitzungssaal selbst erschmecken. Auf Einladung der Schirmherrin Bürgermeisterin Petzold-Schick bieten Mitarbeiter/innen des WELTLADENS verschiedene Sorten Kaffee und Espresso zum Vergleich kostenlos an.

##### Machen Sie den Test, kommen Sie genießen!

WELTLADEN Leopoldstraße 20,  
Tel. 945594

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag, 9.30 - 13 Uhr

### Agendagruppe "KulturFreunde"

#### In der Themenreihe "Bismarck von A bis Z"

Du bist 8 bis 15 Jahre alt und würdest gern mal den Ettlinger Bismarckturm kennen lernen: dann bist Du vom Schwarzwaldguide Harald K. Freund "HKF" eingeladen, am Samstagmittag, 24.2., Treff 16.30 Uhr am Bismarckturm.

**Kosten:** 2 €, mitbringen: Taschenlampe/n  
**Infos & Anmeldung:** Harald K. Freund,  
Tel. 0721 34496, Fax 0721 30948

#### Holzpellet-Hausmesse der Stadtwerke klärt auf:

### Förderprogramme und Holzvorkommen, Pellet- Heizungen und Fein- staubbelastung

Was Sie schon immer über den Brennstoff Holzpellets wissen wollten, erfahren Sie am 10. und 11. März bei der Stadtwerke Ettlingen GmbH.

Seit Ende vergangenen Jahres liefern die Stadtwerke Holzpellets - lose im Silofahrzeug - und haben Verkaufsstellen für Holzpellet-Sackware in Ettlingen und Rheinstetten eingerichtet. Außerdem gilt der sogenannte Wärmeservice der Stadtwerke seither auch für Holzpellet-Heizungen: Ein Rundum-sorglos-Paket für den Einbau einer Holzpellet-Heizung durch die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit dem regionalen Fachhandwerk - auf Wunsch finanzieren die Stadtwerke die Anlage. Der Hauseigentümer muss sich um nichts kümmern.

Die Infotage im März bieten ein umfangreiches Vortragsprogramm: Vorgestellt werden die aktuellen Zuschuss- und Darlehens-Förderprogramme von Bund und Land, die vom Hauseigentümer für eine Haus- oder Heizungsmodernisierung beantragt werden können. Außerdem wird ausführlich auf die Einsatzmöglichkeiten von Pellet-Heizungen im Neubau und für die Heizungsmodernisierung referiert.

Weiterhin präsentieren namhafte Heizkesselhersteller ihre Pellet-Kessel - teilweise in Funktion - sowie dekorative Einzelöfen. Eine Ausstellung von der Forstdirektion Freiburg erläutert anschaulich das Thema heimisches Holz als Energielieferant. Ein bisschen Spaß muss dabei sein: das Holzpellet-Gewinnspiel der Stadtwerke verspricht wertvolle Preise.

Die Ausstellung mit Vorträgen findet im Grünhaus und in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33 statt. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die Öffnungszeiten der Infotage sind wie folgt: Samstag, 10. März von 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 11. März von 11 bis 16 Uhr.

#### Vortragsprogramm:

##### Samstag, 10. März

##### 13 Uhr:

Die passende Pellet-Heizung für Neubau und Modernisierung, Pellet-Lagerung und -lieferung und Brennertechnik

**Referent:** Herbert Meyer-Jacob, Pelletakademie Kompetenzzentrum für regenerative Energien, Bühl

##### 14.30 Uhr:

Holzvorkommen und -potenzial, Preisentwicklung im Holzsektor, energetische Verwertungsmöglichkeiten von Biomasse

**Referentin:** Sandra Kimmerle, Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Forstdirektion

##### 15.30 Uhr:

Vom Baum zum Pellet - die Pellet-Herstellung

**Referent:** Peter Sucher, German Pellets, Wismar

#### Sonntag, 11. März

##### 13.30 Uhr:

Die passende Pellet-Heizung für Neubau und Modernisierung, Pellet-Lagerung und -lieferung und Brennertechnik

**Referent:** Herr Herbert Meyer-Jacob, Pelletakademie Kompetenzzentrum für regenerative Energien, Bühl

##### 15 Uhr:

Energieberatung und Förderprogramme von Bund und Land (Zuschüsse und Darlehen) zur Haus- und Heizungsmodernisierung

**Referentin:** Konstanze Stein, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe

Telefonisch sind die Stadtwerke Ettlingen unter der Nummer 07243 101-02 zu erreichen. Informationen zum Thema Bestellung und Auslieferung von Holzpellets finden Sie auch im Internet unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de).

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048.

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeisterin Gabriela Büssemaker.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für **"Was sonst noch interessiert"** und den **Anzeigenteil:** Oswald Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Rheinstraße 52, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

## Gaspreise: Stadtwerke Ettlingen weiterhin günstig

Zum 1. Januar 2007 stieg die Mehrwertsteuer um drei Prozentpunkte von 16 auf 19 Prozent. Dies hatte auch eine Steigerung des Erdgaspreises für Endkunden zur Folge. Der Anteil von Steuern und Abgaben am Erdgaspreis ist somit im Zuge der ökologischen Steuerreform bereits auf rund 28 Prozent gestiegen.

Dennoch bleiben die Stadtwerke Ettlingen und die Gasversorgung Malsch Durmersheim (GVMD) unter den günstigsten Gas-Anbietern. Die Zahlen aus einer Internetrecherche belegen es: Bezogen auf einen Vier-Personen-Haushalt in der Eigentumswohnung mit einem Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden pro Jahr liegen die SWE von **bundesweit 741** Versorgungsunternehmen auf **Platz 27**, wobei die Plätze 10 bis 30 mit einer Differenz von rund 20 Euro pro Jahr sehr eng beieinanderliegen (Stand vom 22.1.2007).

Unter den landesweit 98 Gas-Anbietern liegen die Stadtwerke Ettlingen auf dem **2. Platz**. Legt man einen Verbrauch im Ein- und Zweifamilienhaus von 35.000 kWh/Jahr zugrunde, so liegen die SWE auf Platz drei. Nachzulesen sind die Zahlen in einer kürzlich veröffentlichten Statistik auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg unter [www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de) (Stand: 15.1.2007).

Für Fragen zum Thema: 07243 101-02 oder [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) oder unter "Aktuelles" [www.erdgasfakten.de](http://www.erdgasfakten.de).

## Stadtbibliothek

Montag, 12. März, 15 Uhr

### "Wie die Bären einst Sizilien eroberten"

Hörspiel des SWR, präsentiert von der Dschungel-Redaktion

Nach dem Roman von Dino Buzzati

Bären sind die besseren Menschen. Das wussten alle, damals als in Sizilien die Berge noch weit in den Himmel ragten. Doch der Hunger treibt die Bären ins Tal und mit der Macht über die Menschen übernimmt das Bärenvolk auch deren schlechte Angelegenheiten. Das stellt den Bärenkönig Leonzio vor eine schwierige Aufgabe.

Dschungeltour-Hörspiel für 50 Kinder ab 8 Jahren

Dauer ca. 90 Minuten

Kostenlose Eintrittskarten ab 23. Februar, 10 Uhr

Tel. 07243 101-207

## Volkshochschule

Für folgende Kurse und Seminare können Sie sich noch anmelden:

**ITC Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (Nr. 010)** Nach einem Kurzvortrag über die Fraunhofer-Gesellschaft und das Fraunhofer ICT folgt ein Rundgang zum Thema Kunststoff- und Umwelttechnik. Donnerstag, 8. März, Dauer ca. 2 Stunden ab 13.55 Uhr.

**Kreatives Schreiben - Schreibwerkstatt (Nr. 038)** Mittwochs, 18.30 bis 20 Uhr, 8 Termine ab 28. Februar

**Workshop Kunst - für Anfänger und Fortgeschrittene (Nr. 045)** Zum ersten Termin bitte mitbringen: Skizzenblock DIN A 3, 4 B Bleistift und Zeichenkohle. Weitere Materialien werden im Kurs besprochen. Mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr, 10 Termine ab 28. Februar.

**Goldschmiedekurs für Anfänger (Nr. 056)** Sämtliche Werkzeuge und Maschinen werden gegen eine Mietgebühr gestellt. Das Material (Silber) wird je nach Verbrauch im Kurs abgerechnet (1,90 € pro Gramm) Sonntag, 4. März, 9 bis 18.30 Uhr  
**Modellieren mit Ton für Anfänger und Fortgeschrittene (Nr. 071)** Bitte mitbringen: spitzen Küchenmesser, Wellholz, altes Handtuch. Montags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 6 Termine ab 5. März

**Bierseminar (Nr. 140)** Montag, 5. März, 18 Uhr, im Vogel-Bräu Ettlingen

**Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene (Nr. 306)** Freitags, 15 bis 17.30 Uhr, 4 Termine ab 2. März

**Autogenes Training (Nr. 323)** Montags, 17.30 bis 18.30 Uhr, 10 Termine ab 26. Februar

**Durch Körpererfahrung zu mehr Lebendigkeit (Nr. 328)** Bitte bequeme Kleidung, Isomatte, eine Decke und warme Socken mitbringen. Donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, 8 Termine ab 1. März im AWO-Kindergarten Neuwiesenreben.

**Chi Gong - sich dem Leben öffnen (Nr. 336)** Donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, 10 Termine ab 1. März

**Meditation: zur Mitte finden und das Herz öffnen (Nr. 343)** freitags, 20 bis 22 Uhr, 9 Termine ab 2. März

**Yoga-Intensivtag (Nr. 356)** Samstag, 3. März, 10 bis 16 Uhr

**Intensive Yoga (Nr. 358)** Sonntags, 11 bis 12 Uhr, 8 Termine ab 4. März

**Yoga für Schwangere (Nr. 362)** Freitags, 16.30 bis 18 Uhr, 10 Termine ab 2. März

**Yoga für den Rücken (Nr. 363)** Freitags, 20 bis 21.30 Uhr, 10 Termine ab 2. März

**Hals-Schulter-Nackenschule (Nr. 366)** Mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 10 Termine ab 28. Februar

**Pilates für Geübte (Nr. 378)** Sonntags, 10 bis 11 Uhr, 8 Termine ab 4. März

**Schwimmkurs für Anfänger (Nr. 403)** Dienstags, 9 bis 10 Uhr, 10 Termine ab 27. Februar im Albgäubad

**Orientalischer Tanz.** Montags, 12 Termine ab 26. Februar. (Nr. 413) Anfänger mit Vorkenntnissen: (Nr. 414) Anfänger ohne Vorkenntnisse.

**Meditation des Tanzes (Nr. 412)** Donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 10 Termine ab 1. März im AWO-Kindergarten Neuwiesenreben

**Kochkurs: Die gute badische Küche (Nr. 420)** Samstag, 3., und Samstag, 10. März, jeweils von 10 bis 13.30 Uhr in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

**Kochkurs: Thaiändische Küche (Nr. 437)** Montags, 18.30 bis 21.45 Uhr, 3 Termine: 26. Februar, 5. und 12. März, Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

**Professionelle Finanzierungs- und Altersvorsorgeplanung (Nr. 450)** Freitag, 2. März, 19.30 bis 21.45 Uhr und Samstag, 3. März, 9.30 bis 17 Uhr

**Professionelles Präsentieren mit PowerPoint 2002 - Selbstpräsentation im Doppelpack: PowerPoint-Präsentation und Rhetorik-Tipps - (Nr. 508)** Erfahrungen im Umgang mit dem Computer, insbesondere Word, sind erforderlich. Bitte bringen Sie Ihr Konzept sowie Unterlagen und eine Diskette mit. Samstag, 3., und Sonntag, 4. März, jeweils von 10 bis 17.30 Uhr.

**Windows XP, Word 2002, Excel 2002 Einsteigerkurs für Frauen (Nr. 482)** Diese drei Kursinhalte werden in komprimierter Form dargeboten. Der Kurs dient als Einstieg, um einen Einblick zu erhalten oder Kenntnisse zu vertiefen. Montags, 9 bis 12 Uhr, 5 Termine ab 26. Februar.

**Workshop: Brennen einer CD bzw. DVD (Nr. 530)** Erfahrung in der Windows-Bedienung und gute Kenntnisse im Datei- und Ordnermanagement werden vorausgesetzt. Eine geduldige Einführung, auch für Senioren geeignet. Freitag, 2. März, 9 bis 12 Uhr.

**Den Computer sinnvoll nutzen für Kinder der 4. Klasse (Nr. 542)** Freitags, 14.15 bis 15.45 Uhr, 8 Termine ab 2. März

**Computerkurs für Jugendliche der 5. + 6. Klasse (Nr. 545)** Freitags, 16 bis 17.30 Uhr, 8 Termine ab 2. März

**Kinder zeichnen Tiere - für Kinder von 7 bis 12 Jahren (Nr. 578)** Bitte mitbringen: Bleistifte HB, Farbstifte, Radiergummi, Zeichenblock DIN A 3 und Haarspray. Donnerstags, 15.45 bis 17.45 Uhr, 3 Termine ab 1. März

**Anfängerkurs Schachspielen für Kinder ab 5 Jahren (Nr. 580)** Freitags, 16 bis 16.45 Uhr, 10 Termine ab 2. März im Eichendorff-Gymnasium, Eingang "Kleine Bühne"

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243 101-483, -484, Fax: 101-556, E-Mail: "mailto:vhs@ettlingen.de", vhs@ettlingen.de, Internet: "http://www.ettlingen.de/vhs". Bitte beachten Sie, dass Sie nur bei E-Mail-Anmeldung innerhalb von 3 Werktagen eine Bestätigung erhalten. Sollte diese Bestätigung ausbleiben, rufen Sie bitte an.

## Schloss-Festspiele

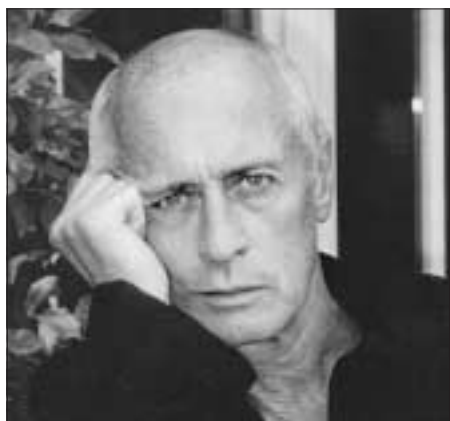
### Heinz Trixner kommt zu den Schlossfestspielen

Heinz Trixner, bekannter Schauspieler und Regisseur, wird bei den Schlossfestspielen Ettlingen 2007 inszenieren!

Der aus Tatorten, Vorabendserien und vielen Filmen den Fernsehzuschauern gut bekannte Darsteller und Intendant a.D. der Feuchtwanger Freilichtspiele wird für die Regie zu Peter Schaffers "Amadeus" verantwortlich zeichnen.

Als kleinen Vorgeschmack bietet Heinz Trixner schon am 3. März im Ettlinger Schloss, genauer im Asamsaal, eine Erich-Kästner-Lesung mit dem Titel: "Entweder man lebt oder man ist konsequent".

Kästner, der nach eigener Darstellung sich entschieden hat zu leben, galt schon immer als satirisch, sentimental, als ein Kriegsgegner und Freund der Kinder. Er war Meister der Kunst mitten ins Gefühl zu treffen, ein Meister klarer Gedanken. Er war witzig und doch ernst - geistreich und doch einfach und klar - ironisch und doch gütig - voll Zuneigung zum Menschen und seinen Schwächen. Heinz Trixner schafft es in seiner Lesung, einen Querschnitt durch Erich Kästners Schaffen - die ganze Palette seiner Kunst, seines Denkens und Fühlens erlebbar zu machen. Karten für diese Veranstaltung am 3. März um 19.30 Uhr gibt es in der Stadtinformation Ettlingen zu 10,- €.  
Tickets reservieren lassen kann man unter der Telefonnummer 07243 101-380 bzw. 101-221.



## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

#### Informationsabend

Für die **Eltern der 4. Grundschulklassen** rückt die Entscheidung näher, welche weiterführende Schule ihre Kinder mit Beginn des Schuljahrs 2007/2008 besuchen.

Als eine Hilfe zur Entscheidungsfindung bieten die beiden Ettlinger Gymnasien einen **Informationsabend** an. Er findet am **Donnerstag, 1. März um 19.30 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium** Eingangshalle des Schulzentrums - statt. Gegenstand ist vor allem die Information über Anforderungen und Ziele des Gymnasiums sowie über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium bzw. Eichendorff-Gymnasium eingerichtet sind.

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Treffen der Ehemaligen

Das Albertus-Magnus-Gymnasium veranstaltet unter Federführung der SMV das traditionelle Ehemaligentreffen. Auch dieses Jahr sind alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Oberstufe des AMG am Samstag, **3. März, ab 19.30 Uhr** im Nordfoyer des Schulzentrums eingeladen, um Erinnerungen aufzufrischen, frühere Klassenkameraden zu treffen und nette Gespräche zu führen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### "Hallo, mein Name ist Tino!"

Er wohnt in Spessart, hat eine Körpergröße von 174 cm, ist verheiratet und hat einen fünfjährigen Sohn. Die Viertklässler der Grundschule Oberweier und die 5b des AMG wissen seit dem vergangenen Freitag alles über Tino. Er ist Schriftsteller und begeistert Kleine und Große mit seinen Geschichten über Zauberfedern, Delfine und Hexen in Badewannen. Als er zu erzählen beginnt, ist es still. Augen und Ohren sind auf die Bühne gerichtet. "Hallo, mein Name ist Tino", fängt er an - und zieht Gäste und Gastgeber gleichermaßen in seinen Bann. "Warum bist du Schriftsteller geworden?" Die Leserschaft lässt sich nicht lange bitten, als Tino sie zu eifrigem Fragen herausfordert. Egal ob Grundschule oder Gymnasium - die Fragen sprudeln nur so aus den Kindern heraus. "Schulen kooperieren" ist das Stichwort und der Grund für den Besuch der Grundschulklasse. Die BG-Creativ-AG beschäftigte sich fast zwei Jahre mit dem Kinderbuchautor und Zeichner; eine eigene Website ist daraus entstanden. Mit einer gemeinsamen Veranstaltung soll das Projekt abgeschlossen und die Seite im Netz präsentiert werden. Tino packt aus seiner Schatztruhe Schwert, orientalischen Umhang und Turban aus, lässt das Zimmer verdunkeln und erzählt von seinen Indienreisen. Unterricht einmal anders, denken sich die anwesenden Lehrer - denn auch sie werden in die Geheimnisse indischer Weisheiten, orientalischer Tempel und armer Kinder eingeweiht. "Denen geht es leider nicht allen so gut wie uns!", meint Tino.

Es wird wieder hell im Raum und die BG-Creativ-AG stellt Tinos Website vor. Auf der Internet-Plattform ist es möglich, nicht nur Bücher anzuschauen und anzuhören und Tino daheim zu besuchen! Man kann auch eine E-Mail an den Ettlinger Autor schicken. "Wer von euch hat schon eine Mailadresse?" Schnell strecken die Viert- und

Fünftklässler ihre Finger in die Höhe: "Ist ja wohl klar...!" Über zu wenig Post wird sich Tino also nicht beklagen können. Auch wenn er selbst sich an die "neue Kommunikationstechnik" noch etwas gewöhnen muss - er freut sich über Fan-Mails.

Und schließlich stellen die Creativler ihr animiertes Video-Kinderbuch vor: "Die Zauberfeder", von Tino live eingelesen und mit seinen Zeichnungen animiert - nur ein Klick auf der Homepage und man kann Tino zu Hause erleben. Mit nach Hause nehmen die Kinder aus Oberweier lebendige Eindrücke, eine Banane und noch mehr: Sie haben ein Schulgebäude der "Großen" erlebt und sogar am Unterricht teilgenommen. Das hat ihnen sichtlich gut gefallen: "Ich hoffe, ich komme auch bald ins AMG", meint Viertklässler Oliver und verabschiedet sich mit: "Bis bald!" Seinen Freundinnen und Freunden aus den Klassen eins bis drei will er Tinos Internetadresse mitbringen (<http://tintonet.de.gg/>). Und natürlich auch die Webadresse der BG-Creativ-AG - da will er in einem Jahr ganz bestimmt mitmachen! (<http://www.amgcreativ.de.vu/>).

Übrigens: Die Creativ-AG bedankt sich herzlich beim "Gemüseladen" Ettlingen, der für die Veranstaltung netterweise 60 Bananen zur Verfügung stellte.

## Pestalozzischeule

### Ettlinger Rebhexen übernehmen die Schule

Große Aufregung an der Pestalozzischeule: Die Hexen kommen!

Alle waren gespannt auf die Ettlinger Rebhexen und dann kamen sie: Mit Krach und Radau sind vierzehn Hexengestalten durchs Schulhaus gezogen, haben Lehrer verstrubbelt und angemalt, Kinder verziert und eine echte gute Faschingsstimmung in das Schulhaus gezaubert. In der neuen Mensa fand eine spontane Faschingsparty statt mit Musik und Tanz, Schülerinnen zeigten ihr Können bei Jazzvorführungen, Frau Schorb führte durchs Programm und Frau Scheuplein führte die Polonaise an. Zwei Stunden herrschte die absolute Ausnahme-situation an der Schule, aber alle waren begeistert. Die Kinder waren glücklich und rannten durchs Haus immer auf der Suche nach den Hexen, die dann auch sehr lieb waren, fürs Foto bereit standen und allzu ängstliche Kinder schnell davon überzeugt hatten, dass sie ausnahmslos liebe Hexen sind. Die ganze Schule dankt den Ettlinger Rebhexen für diese gelungene Aktion und freut sich schon aufs nächste Jahr.



Nach der Übernahme feierten Hexen und Schüler gemeinsam

## Fördergemeinschaft Thiebautschule

Am Samstag, 3.3., veranstaltet die Fördergemeinschaft der Thiebautschule in der Zeit von 14-16 Uhr einen Flohmarkt für Spielsachen und Kinderbekleidung in der Aula der Schule. Ettlingen, Pforzheimer Straße 20.

Info unter Tel.: 07243 16689

## Mitteilungen anderer Ämter

### Landratsamt

## Rauch ist ein schlechtes Zeichen: Richtig heizen mit Holz

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wird die Nutzung von Holz als Brennstoff zunehmend attraktiv. Kamin- und Kachelöfen sparen gerade in der Übergangszeit viel Heizenergie. Heizen mit Holz ist angenehm und - richtig gemacht - auch umweltfreundlich: Es gibt bei der Verbrennung nur soviel Kohlendioxid ab, wie es zuvor für das Wachstum gebraucht hat.

Damit bei der Aufbereitung von Brennholz nichts passiert, muss beim Kauf von Schlagraum vom Forstbetrieb die Teilnahme an einem zweitägigen Motorsägenlehrgang nachgewiesen werden. Zum Schutz der Umwelt vor schädlichen Emissionen ist es erforderlich, dass das Holz ausreichend lange getrocknet wurde. Denn: Rauch ist immer ein schlechtes Zeichen. Für Pappel und Fichte reicht in der Regel ein Jahr, während für Eichenholz etwa zweieinhalb Jahre anzusetzen sind. Für die Lagerung von Holz im Außenbereich gelten bau- und naturschutzrechtliche Vorgaben. Die Verbrennung darf nur in einer ordnungsgemäß angeschlossenen und vom Bezirksschornsteinfegermeister abgenommenen Feuerstätte erfolgen - beschichtetes Holz oder gar Abfälle haben im Ofen nichts zu suchen.

Der Fachbereich Umwelt und Technik im Landratsamt Karlsruhe hat gemeinsam mit der Schornsteinfeger-Innung Karlsruhe ein neues Faltblatt mit der Überschrift "Heizen mit Holz" herausgegeben, das zahlreiche weitere Tipps zur Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz enthält.

Der kostenlose Flyer liegt bei den Städten und Gemeinden im Landkreis sowie an der Information des Landratsamts Karlsruhe aus. Weitere Fragen beantwortet der Fachbereich Umwelt und Technik unter Tel. 0721 939-6657 beziehungsweise per E-Mail: fachbereich2@landratsamt-karlsruhe.de. Er ist auch auf der Homepage des Landratsamts Karlsruhe unter [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) abrufbar.

## Landkreis Karlsruhe unter den Top 100 der deutschen Landkreise

In einer kürzlich vom Magazin Focus veröffentlichten Untersuchung zur Wirtschaftskraft aller 425 deutschen Landkreise konnte sich der Landkreis Karlsruhe unter den Top 100 platzieren und zwar auf Platz 94. Besonders positiv aufgefallen war im Kreis Karlsruhe die Entwicklung der Erwerbstätigkeit, die Bruttowertschöpfung und die Investitionen in verarbeitenden Gewerben je Beschäftigte.

Zahlreiche empirische Studien und Standortrankings belegen seit vielen Jahren die Leistungskraft und die Attraktivität des Wirtschaftsraumes rund um Karlsruhe. Die Region ist ein starker, innovativer Standort

mit hoher technologischer Kompetenz. Darüber hinaus ist sie bekannt als Wein-, Urlaubs- und Freizeitregion mit wunderschöner Landschaft im Albgau, in der Hardt, im Kraichgau, in den Rheinauen und zahlreichen Kulturschätzen.

Die neuen Ergebnisse - wie im Magazin Focus veröffentlicht - zeigen, dass die heimische Wirtschaft den Strukturwandel erfolgreich bewältigt.

Eine hohe Bruttowertschöpfung und steigende Investitionen deuten auf qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie auf erfolgreiche Innovationen in den Unternehmen im Landkreis Karlsruhe hin.

Dass davon nun auch positive Effekte auf die Beschäftigung ausgehen, lässt sich seit geraumer Zeit an den abnehmenden Arbeitslosenzahlen ablesen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

**Mittwoch, 28. Februar 2007,  
17.00 Uhr,**

**im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.**

**Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.**

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Einrichtung eines Taubenhauses in Ettlingen  
- Antrag der FE-Fraktion und anderer vom 13. November 2006
2. Baugebiet "Am Sang" im Stadtteil Bruchhausen  
- Neuausschreibung der Bauparzelle Nr. 1 A (Mehrgenerationenhaus)  
- Vergabe der Bauparzellen Nr. 2, 3, 4 und 5
3. Neue Konzeption des Landkreises Karlsruhe zur Rückdelegation des Einsammelns und Beförderns von Abfällen und der Grünabfallverwertung  
- Stellungnahme der Stadt Ettlingen
4. Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Erwerb einer Beteiligung an der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH sowie an der SüdWest-

Strom Kraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG

- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH

5. Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH zum Einstieg und Ausbau des neuen Geschäftsfeldes "Holzpellets"
6. Richtlinien der Stadt Ettlingen über das Anbringen bzw. Aufstellen von Plakaten, Großwerbetafeln und Straßenüberspannungen (Plakatierungsrichtlinien)  
- Entscheidung über den Erlass
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen  
- Entscheidung über die eingegangenen Spenden
8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 GemO  
- Veräußerung eines Gewerbegrundstücks in der Einsteinstraße (nöGR 13. Dezember 2006)  
Der o. g. Beschluss ist vom 26. Februar bis 5. März 2007 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

gez.  
Gabriela Büsselmeier  
Oberbürgermeisterin

## Wir gratulieren

### Alters- und Ehejubilare

#### 23. Februar

Holzack, Käthe, Adenauerstr. 43,  
80 Jahre

#### 24. Februar

Rüger, Petronella, Friedenstr. 2, 95 Jahre  
Pflügler, Maria, Marktpassage 8, 80 Jahre  
Scherrer, Herbert, Bulacher Str. 23 D,  
80 Jahre

#### 26. Februar

Lauinger, Anna, Moosbronner Str. 27,  
95 Jahre  
Weidner, Barbara, Ahornweg 29, 85 Jahre

#### 28. Februar

Dacho, Hans, Alban-Stolz-Str. 5, 80 Jahre

### Goldene Hochzeit

feiern am 23. Februar die Eheleute Herrmann, Rolf u. Gudrun, Stefaniestr. 27 und Kuphal, Peter u. Gisela, Lilienstr. 1 sowie am 28. Februar das Ehepaar Lohmann, Dr. Wilhelm u. Karla, Schwarzwaldring 37

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Mittwochs von 13 bis donnerstags 7 Uhr;  
freitags von 19 Uhr bis montags 7 Uhr,  
Telefon 19292

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstraße 1, (Eingang zur Haut- und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags von 19 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Der Dienst habende Zahnarzt ist über die Rufnummer Karlsruhe 0721 19222 zu erfragen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag 24 Uhr.

Für Großtiere:

Dr. Dittus, Khe-Rüppurr,  
Lauschiger Weg 2,  
0721 886141, Mobil 0172 7246866

für Kleintiere: zentrale Rufnummer,  
Karlsruhe 0721 495566 (autom. Ansage)

#### Rettungsdienst und Krankentransporte

Der Rettungswagen und der Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter der Telefonnummer 19222 zu erreichen.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt jeweils um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am Morgen des darauf folgenden Tages.

#### Donnerstag, 22. Februar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,  
Telefon, 719440, Kernstadt

#### Freitag, 23. Februar

Schloss-Apotheke, Marktstr. 8,  
Tel. 16018, Kernstadt

#### Samstag, 24. Februar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,  
Tel. 12288, Kernstadt

#### Sonntag, 25. Februar

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße,  
Tel. 12133, Kernstadt

#### Montag, 26. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,  
Tel. 4582, Ettlingen West

#### Dienstag, 27. Februar

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,  
Tel. 29845, Spessart

#### Mittwoch, 28. Februar

Amalien-Apotheke,  
Richard-Wagner-Straße 6,  
Tel. 91991, Bruchhausen

#### Donnerstag, 1. März

Zentral-Apotheke, Leopoldstraße 40,  
Tel. 14099, Kernstadt

### Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter der Nummer 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

#### Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:  
0800 1110111 und 0800 1110222.

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

#### Elektrizität:

Kernstadt: Telefon 101-777 oder 338-777

#### Gas, Wasser und Fernwärme:

Kernstadt, Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart, Telefon 101-888 oder 338-888

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen:  
07243 180-0

Störungsfälle Strom für alle Stadtteile  
06222 56-224, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 9999966

### Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-575

### Pflege- und Betreuung

#### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich; alle Leistungen der Pflege- und Krankenkassen. Persönliche Beratung ist jederzeit möglich. Stundenweise Betreuung zu Hause, 24-Stunden-Rufbereitschaft, hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotrufgerät, Anforderung von Pflegehilfsmitteln, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Unterstützung bei MDK-Gutachten und bei Pflegeanträgen. Telefon 3766-0, Telefax 3766-91, E-Mail: info@sozialstation-ettlingen.de oder persönlich in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

#### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Individuelle Betreuungs- und Beschäftigungsangebote wie Singen, Gymnastik, Erinnerungsgespräche, gemeinsame Mahlzeiten usw.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr, Freitag 8 bis 15 und Montag bis Donnerstag 9.30 bis 18 Uhr, Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr sowie jeden Samstag 8.30 bis 15 Uhr.

Hol- und Bringdienst möglich. Nach Rücksprache auch kurzfristige Aufnahme (beispielsweise Urlaub, Krankheitsfall oder Arztbesuch) möglich. Telefon: 07243 3766-37, E-Mail: info@tagespflege-ettlingen.de oder persönlich in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

#### Demenzgruppen

Stundenweise Betreuung für verwirrte und vergessliche Menschen. Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr in den Räumen der Tagespflege Ettlingen. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 3766-37 oder persönlich in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

#### Nachbarschaftshilfe Ettlingen, von Bo-

ten- und Behördengängen, über Begleitung zum Arzt, bis hin zu Hilfen in der täglichen Lebensführung. Unterstützung der Angehörigen durch Krankenwachen und Betreuung der Hilfebedürftigen. Für die Hilfeleistungen wird eine Stundenvergütung berechnet. Die Einsatzleiterin Frau Baumann ist von montags bis freitags unter der Telefonnummer 16265 zu erreichen, bei Abwesenheit Anrufbeantworter oder über die kirchliche Sozialstation, Tel. 3766-0.

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige**, von der kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V. in Zusammenarbeit mit der AOK. Teilnahme für Mitglieder aller Kassen möglich. Dritter Montag im Monat um 19.30 Uhr in den Räumen der Tagespflege, Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4. Anmeldung erbeten bei kirchlicher Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4, Telefon 37660, Fax 376691.

**Hospizdienst Ettlingen** bietet Begleitung und Unterstützung für schwerstkranke, sterbende oder trauernde Menschen. Er arbeitet überkonfessionell. Die Dienste der Hospizhelferinnen und -helfer werden in Ergänzung der pflegerischen und sozialen Dienste ehrenamtlich geleistet. Die Begleitung kann zu Hause, im Krankenhaus oder im Heim erfolgen. Für die betroffenen Menschen entstehen keine Kosten.

Anfragen, Informationen und Beratung: Hospizdienst Ettlingen, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen, Telefon 07243 54950, Mobiltelefon 0171 1174260.

**Hospiz "Arista"**: aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Die Kosten tragen größtenteils Krankenkassen und Pflegeversicherung. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell, Leiterin ist Hiltraud Röse. Anfragen, Information und Beratung: Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94545-22. Internet [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Schwester Pias Team**. Häusliche, ambulante Kranken- und Altenpflege, qualifizierte persönliche Beratung für Patienten und Angehörige über alle Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung. 24-Stunden-Rufbereitschaft, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotrufsystem, Zulassung aller Kassen, examinierte Gemeindepflegeschwester Pia Gonzales. Beratungsstelle Ettlingen, Zehntwiesenstraße 62 (vormals Volksbank) gegenüber Lidl, Telefon 07243 537583.

**Pflegedienst Elke Schumacher**, Fachkrankenschwester für Gemeindepflegeschwester PDL, Dekaneigasse 5, Ettlingen, Telefon 07243 718080, Fax 718081. Zulassung aller Kassen, [www.pflegedienst-schumacher.de](http://www.pflegedienst-schumacher.de)

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik. Individuelle Pflege und Betreuung in häuslicher Umgebung, persönliche Beratung, regelmäßige Themenabende für Betroffene und ihre Angehörigen. Hilfen im Haushalt. Weitere Angebote: Krankengymnastik, Fußpflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Lieferung aller Heilmittel und Telefon 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34, Ettlingen.

### **Pflegeteam Mano GmbH**

Häusliche, ambulante Krankenpflege, Beratung bei Pflegeeinstufung, Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, hauswirtschaftliche Unterstützung, Essen auf Rädern, Demenzberatung/-aktivierung, Schwangerschaftsbetreuung, spezielle Pflege von psychisch kranken Menschen, 24-Stunden-Ruf-Bereitschaft; Zulassung aller Kassen, Bürozeiten 9 bis 11 Uhr, Telefon 07243 373829, Ettlingen, Seestraße 28.

**Optima** ambulante, häusliche Betreuung und Krankenpflege, Pflegeberatung, Zulassung aller Kassen, rund um die Uhr Drachenrebenweg 8, Telefon 07243 529252, Fax: 07243 529262

### **AWO Ettlingen**

Essen auf Rädern: täglich frisch gekochte Menüs direkt ins Haus zur Mittagszeit, Auswahl von Normal- über vegetarische bis Schon- und Diätkost.

Hauswirtschaftliche Hilfe, Informationen bei der AWO-Sozialstation, Im Ferning 8a, Telefon 07243 13140 oder in der AWO-Seniorenwohnanlage, Wilhelmstraße, Telefon 07243 537272.

**Essen auf Rädern**, montags bis sonntags, auch an Feiertagen direkt nach Hause; Normal-, vegetarisch, Schon- und Diätkost, täglich frisch gekocht im Albert-Stehlin-Haus; nähere Informationen Frau Mannel, Albert-Stehlin-Haus, Middelkerker Straße 4, Telefon 07243 515-150, 9 bis 16 Uhr.

Einen täglichen stationären Mittagstisch bietet das Albert-Stehlin-Haus an. Ansprechpartnerinnen sind Frau Haberstroh oder Frau Kirchgäßner, Tel. 07243 515-154 zwischen 8 und 14 Uhr.

**Essen auf Rädern**: täglich auch am Wochenende heiße Menüs und tiefkühlfrische Menüs wochenweise nach Hause, alle Kostformen, Auswahl aus über 200 Menüs, weitere Dienste: Hausnotruf, hauswirtschaftliche Versorgung und Besuchsdienst, Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Telefon 0721 955 95 65.

**Beratung für ältere Menschen** bei sozialen oder finanziellen Fragen, Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich. Termine und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung, Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Sabine Landele, Sprechzeiten: montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Informationen rund um das Thema Demenz, Fachvorträge und Schulungsangebote.

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Andrea Pelzl, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarakaden, Schillerstr. 7-9; Öffnungszeiten

montags bis freitags 8.30 bis 12 Uhr, donnerstags 13.30 bis 17 Uhr, mittwochs ganztags geschlossen.

### **Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**

des DRKs über senioren- oder behindertengerechtes Mobiliar oder sinnvolle Hilfsmittel, damit gehandicapte Personen in ihrer eigenen Wohnung/Haus bleiben können. Die Leistungen sind teilweise bezuschussfähig durch die Krankenkasse. Die DRK Pflegehilfsmittelbeauftragte kommt nach Hause. Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 5519200

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk zur Wohnraumanpassung bei auftretenden körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, die ein Verbleiben in der eigenen Wohnung erschweren und die Selbständigkeit einschränken. Qualifizierte Beratung auch beim Umgestalten von Wohnungen und Häusern sowie seniorengerechter Möblierung. Individuelle Beratung, Aufstellung eines Maßnahmenkataloges, Kostenermittlung, Hilfe bei der Beantragung möglicher Zuschussmittel, Begleitung der baulichen Maßnahmen. Informationen oder Terminabsprachen für Beratungstermin montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 13 bis 18 Uhr, Telefon 07243 54950, Fax: 549599, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen.

## **Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

**Kinder- und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Petra Klug, Telefon 101-227

**Diakonisches Werk**, Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst** Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, 76126 Karlsruhe

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Telefon 07243 515-140.

Anmeldung für Erziehungs- und Familienberatung sowie Ehe- und Lebensberatung telef. oder pers. montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr; telef. Sprechzeiten von montags bis freitags außer mittwochs von 11.30 bis 12.30 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Anmeldung) dienstags von 14 bis 17 Uhr.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Tel. 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen, Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreutes Wohnen, Tagesstätte, Kontakt- und Freizeitclub, Angehörigen-gruppe: Telefon 07243 515130 montags bis freitags 9 - 12 Uhr

## Schwangerschaftsberatung:

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung telef. unter 07243 515-0, Beratung und Hilfe für Schwangere, in Krisen-, Not- und Konfliktsituationen, bei sozialhilferechtlichen Fragen, finanzielle Hilfen, Sachspenden, Informationen zu vorgeburtlichen Untersuchungen, Verhütung und Partnerschaft.

**Diakonisches Werk Ettlingen**, Pforzheimer Straße 31, Terminvereinbarung Telefon: 07243 54950, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs 14 bis 16 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt, Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen, auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

## Suchtberatung:

### Suchtberatungs- und Behandlungs-

stelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, psb-ettlingen@agj-freiburg.de. Öffnungszeiten: Montag 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Dienstag: 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr, Mittwoch: 14 - 18 Uhr, Donnerstag: 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Freitag: 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr und nach Vereinbarung. Offene Sprechstunde mittwochs 15 -18 Uhr.

## Familien- und Lebensberatung:

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

Beratung für Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140. Anmeldung Mo. - Fr. 8 - 12.30 Uhr.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: post-tageselternverein-ettlingen.de, www.ta-

geselternverein-ettlingen.de, Bürozeiten montags und mittwochs 9 bis 11 Uhr, dienstags 17 bis 19 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr. Der Tageselternverein ist eine Alternative oder Ergänzung zur Betreuung im Kindergarten/Kindertagesstätte oder Schule, er ist Ansprechpartner für Eltern, die gerne Tagesmutter/-vater werden möchten, die eine qualifizierte Betreuung für ihr Kind suchen. Angeboten wird Vermittlung von qualifizierten Tagesmüttern, fachliche Begleitung und Beratung bestehender Betreuungsverhältnisse, Beratung bei allen Fragen, die Tagesbetreuung von Kindern betreffend, Ausbildung der Tagesmütter/-väter gemäß Konzept des Landesverbandes der Tagesmütter.

**Diakonisches Werk Ettlingen**, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs 14 bis 16 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr, **Sprechstundentermine:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Hausbesuche sind möglich. Einzel-, Paar- und Konfliktgespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

### Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Beantragung ärztlich empfohlener Kurmaßnahmen für Mutter und Kind bei der Krankenkasse, Übernahme der Reservierung und Auswahl der Kureinrichtung und Unterstützung bei allen notwendigen Formalitäten.

Nähere Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950

### Amt für Jugend, Familie und Senioren

Kontaktstelle für Behinderte bei der Stadtverwaltung Ettlingen, siehe Rubrik "Pflege und Betreuung".

### Familienpflegerin

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel.: 07243 5150, angefordert werden.

**Familienwerkstatt**, Albstr. 2 (in den Räumen der Schülerhilfe), Telefon 07243 715328, Fax 07243 324784, Familien- und Eheberatung, Kinder- und Jugendhilfe

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424 montags - freitags 10 bis 12 Uhr, mittwochs auch 17 bis 19 Uhr, Telefon/Fax: 0721 8200667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, 76137 Karlsruhe.

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 24., und Sonntag, 25. Februar

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrei Herz-Jesu

**Samstag**, 8 Uhr Laudes,

**Sonntag**, 10.30 Uhr hl. Messe, 18 Uhr hl. Messe

###### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag**, 10 Uhr hl. Messe

###### Pfarrei St. Martin

**Samstag**, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr hl. Messe

**Sonntag**, 9 Uhr hl. Messe

###### Albert-Stehlin-Haus

**Sonntag**, 10 Uhr hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

###### Pfarrei St. Josef Bruchhausen

**Sonntag**, 9.30 Uhr Sonntagsmesse

###### Pfarrei St. Wendelin Oberweiler

**Samstag**, 18.30 Uhr Vorabendmesse

###### Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweiler

**Sonntag**, 11 Uhr Sonntagsmesse

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

###### Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

**Samstag**, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

###### Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

**Sonntag**, 11 Uhr Eucharistiefeier

###### Pfarrei St. Antonius Spessart

**Sonntag**, 9.45 Uhr Eucharistiefeier

###### St. Augustinusheim

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache

#### Evangelische Kirchen

##### Luthergemeinde

**Sonntag**, 9 Uhr Gottesdienst in der Tageskappelle Liebfrauen Ettlingen-West, (Prädikant Schneller); 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Prädikant Schneller)

##### Pauluspfarrei

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst Lehrvikarin Geisdorf, 10 Uhr Kindergottesdienst Elke Both, Jürgen Samlenski

### Johannespfarrei

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, 11 Uhr Predigtgespräch in der Johanneskirche

### Freie evangelische Gemeinde

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Kleinkinderbetreuung und Kindergottesdienst in der Aula/Pavillon des Eichendorff-Gymnasiums Ecke Rastatter Str./Goethestraße

### Liebnzeller Gemeinde

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst mit eigenem Kinder- und Teenagerprogramm im Musiksaal (Aula) der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße, 9.45 Uhr Schatzkiste Spiel-Action-Bibelprogramm für Kids 4 bis 10 Jahre

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10.30 Uhr Predigt mit Sonntagsschule für Kinder von 3 bis 8 Jahren und 9 bis 14 Jahren; Zeppelinstr. 2

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag**, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch**, 20 Uhr Gottesdienst

### Kirchliche Veranstaltungen

#### Katholisches Dekanat Ettlingen

##### Pfarrei Herz-Jesu

**Montag, 26. Februar**, 14.30 Uhr Seniorenkreis; Gedächtnistraining mit Gudrun Vattrodt; 14.30 Uhr Handarbeitskreis; 20 Uhr Ausschuss K3; 20 Uhr Taufgespräch

**Dienstag, 27. Februar**, 20 Uhr Gemeinsamer Pfarrgemeinderat; 20 Uhr Eine-Welt-Kreis

**Mittwoch, 28. Februar**, 19.30 Uhr Vortreffen f. Jugendkreuzweg im Casper-Hedio-Haus; 20 Uhr Gebetskreis Krittian

**Donnerstag, 1. März**, 9.30 Uhr Bildungswerk: Bilder einer Ausstellung-Klavierzyklus von Modest Mussorgsky, Referentin: K. Preiser-Klein; 20 Uhr Exerzitien im Alltag; 20 Uhr Kommunionkreis 2004

##### Pfarrei St. Martin

**Dienstag, 27. Februar** 14 Uhr Treffen der Älter gewordenen im Martinshof, Lichtbilder

##### Pauluspfarrei

**Donnerstag, 22. Februar**, 19.30 Uhr Treffen des Handarbeitskreises im Emporezimmer

### Freie Evangelische Gemeinde

**Samstag**, 20 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 bis 18 Jahren im Gemeindezentrum FeG Ettlingen, Dieselstraße 52

**Freitag**, 20.47 Uhr Linie / - Offener Treff ab 18 Jahren im Gemeindezentrum FeG

### Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Jeder 3. Freitag/Monat**: 10 Uhr "Aufatmen", Frauen-Frühstück, 20 Uhr Hauskreis 4

**Sonntag**, 19 Uhr Hauskreis I

**Montag**, 20 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag**, 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich)

**Mittwoch**, 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre,

16.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre); 19 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag**, 14.30 Uhr Gebetstreff, 15 Uhr Bibelkreis

### Kirchliche Nachrichten

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Exerzitien im Alltag - "Gib mir ein hörendes Herz" - Geistlich leben im Alltag - ein Übungsweg.**

Unter diesem Motto steht ein vierwöchiger Kurs, der in der Seelsorgeeinheit in der Fastenzeit angeboten wird.

Im Alltag mit seiner Arbeit, seinen Freuden und Sorgen, dem häufigen Stress und den vielerlei Dingen und Menschen, mit denen man zu tun hat, scheint Gott oft kaum vorzukommen.

Dieser Kurs ist ein Angebot für alle, die den Wunsch haben, ihren Alltag und ihr Leben bewusster zu leben und im Alltag einen neuen Weg zu Gott zu finden.

Elemente des Kurses sind: Eine Gebetszeit am Morgen. Dazu gibt es eine Mappe mit Impulsen und Übungen für jeden Tag, und Zeit für einen Tagesrückblick am Abend.

Ein wöchentliches Gruppentreffen jeweils Donnerstagabend um 20 Uhr im Gemeindehaus Herz-Jesu - am 1.3./8.3./15.3./22.3./29.3. - mit einem Erfahrungsaustausch, Übungen und einer Einführung in die kommende Woche.

Anmeldung und weitere Information über die Flyer in den Kirchen - Maria Riatti - Uwe Lüttinger

#### Evangelische Paulusgemeinde

##### Paulus-Kindergarten

**Die Spielgeräte vom Spendengeld des Pfnennigbasars sind eingetroffen**

Das Kindergarten team freut sich mit den Kindern über die inzwischen eingetroffenen

Spielgeräte für den Außenspielbereich des Paulus-Kindergartens, welche für die Spende des Pfnennigbasars von 500 Euro angeschafft werden konnten. Ein

Fußballtor, ein Lernfahrrad und 2 Laufräder für die ganz Kleinen sowie einige Schneeschaukeln und Maurerkellen für den Sand wurden von den Kindern bereits ausprobiert.

Im Frühling wird noch ein Sortiment Spielbälle verschiedener Größen für den Hof sowie weiteres Kleinspielzeug gekauft.

Den Initiatoren des Pfnennig-Basars hierfür nochmals ganz herzlichen Dank.



#### Hospizdienst Ettlingen

##### Ein Tag für trauernde Menschen

**Samstag, 10. März** 9.30 bis 16.30 Uhr

Wenn der Tod eines geliebten Menschen für Sie kurze oder auch längere Zeit zurück liegt und es Ihnen schwer fällt, damit zu leben, kann es vielleicht für **Sie hilfreich sein, mehr über Trauer, ihren Verlauf und ihren tieferen Sinn zu erfahren, andere trauernde Menschen kennen zu lernen und ihnen zu begegnen, zu spüren, dass andere ähnliche Gedanken und Gefühle wie Sie haben**

In der **"Scheune" des Diakonischen Werks**, Pforzheimer Str. 31, (Innenhof)

**Leitung: Margit Sänger**, Dipl. Sozialpädagogin, Hospizdienst Ettlingen

**Kosten: 25 €** inkl. Mittagessen und Pausengetränke (Kann nach Absprache reduziert werden)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

**Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, Fax 07243 549599**

#### Ökumenisches Taizé-Gebet

Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet am **Montag, 26. Februar, 20 Uhr, in der Kath. Kirche Herz-Jesu Etzenrot**

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen

**5000 Jahre Küchengeschichte(n)**, eine Ausstellung für die ganze Familie, Museum Schloss, Öffnungszeiten: Mi.-So. 10-17 Uhr

### bis Sonntag, 29. April

**Glasotronik fragile**, Ausstellung Andreas H. H. Suberg und Nikolaus Heydruck, Klang-, Raum- und Video-Installationen, GlasKlangObjekte, Grafische Partituren, Grafiken, Fotografien, Musikaktionen und Musik, Museum Ettlingen, Öffnungszeiten: Mi.-So. 10-17 Uhr

### Wanderungen - Führungen

#### Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr

**Samstags um fünf am Bismarckturm**, der Eiserne, sein Turm und mehr, Workshop für 8- bis 15-Jährige, Anmeldung Tel.: 0721 34496, Schwarzwaldguide: Harald K. Freund, Agendagruppe "Kultur-Freunde" Ettlingen Treffpunkt: Bismarckturm

### Allgemeine Veranstaltungen

#### Freitag, 23. Februar

15 Uhr **Kasperle im Wunderland - "Das Zauberei"**, Rieser Puppenbühne, Dickhäuterplatz

20 Uhr **Nuancenreiches Saitenfeuer**, Junge Kammermusik, Fördergemeinschaft Kunst e.V. Karlsruhe, Asamsaal/Schloss

20.30 Uhr **Jam Session 60**, Jazz pur JazzClub Birdland 59, Pforzheimer Str. 25

#### Samstag, 24. Februar

15 Uhr **Kasperle im Wunderland - "Das Zauberei"**, Rieser Puppenbühne, Dickhäuterplatz

20 Uhr **Gedeutscht und Eingetürkt**, zweisprachiges Kabinettstückchen zwischen den Kulturen mit Güclütürks Sprachspaß, Kleine Bühne

20 Uhr **Fröhliche Geister**, Komödie von Noel Coward, Theatergruppe "Lampenfieber", Großer Saal, Volkshochschule

#### Sonntag, 25. Februar

11 Uhr **Kasperle im Wunderland - "Das Zauberei"**, Rieser Puppenbühne, Dickhäuterplatz

11 bis 15 Uhr Frühschoppen im Vogel Hausbräu mit **Chicken Express (Country)**, Eintritt frei

15 Uhr **Das kleine Ich bin Ich** mit dem Marotte Figurentheater Karlsruhe für Kinder ab 3 Jahren, Kleine Bühne

19 Uhr **Fröhliche Geister**, Komödie von Noel Coward, Theatergruppe "Lampenfieber", Großer Saal, Volkshochschule

#### Montag, 26. Februar

19 Uhr **Kulturgeschichte der Gewürze**, Geschichte, Verwendung und Herstellung der Gewürze von der Antike bis heute, mit Kostproben, Anmeldung Tel.: 96243 101-273, Museum Schloss

#### Dienstag, 27. Februar

10 Uhr Das kleine Ich bin Ich mit dem Marotte Figurentheater Karlsruhe für Kinder ab 3 Jahren, Voranmeldung Tel. 0721 841555, Kleine Bühne Ettlingen

18.30 Uhr **Einschlafreiki für Babys**, Vortrag von Ingeborg Mihelc, Anmeldung Tel.: 07243 3329456, Zentral-Apotheke, Stadt-Forum Gesundheit Ettlingen e.V., Kloster-gasse 3

#### Donnerstag, 1. März

15 Uhr Literaturkreis im Vincentiushaus ehemalige Kaserne

Sprechstunden des **sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Tel. 07243 5150; Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung sowie wöchentlich Montags-treff mit gemeinsamem Frühstück von 9 bis 11 Uhr; mittwochs 15.30 bis 19 Uhr Club für jüngere Menschen und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr Club.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 20 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, Tel. 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende mittwochs 19.30-21 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, donnerstags im Caritas-Haus, Lorenz-Werthmann-Straße, 19.30-21 Uhr, Kontakttelefon 07243 29834

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717 oder 0721 9375188. Treffen freitags, 19.30 - 21.30 Uhr Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn e.V., donnerstags um 19.30, in der Schillerschule, Info-Tel. 07204 652 ab 17 Uhr.

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen über Termine telefonisch 54950.

**Trauercafé "Kornblume"** - offene Begegnung für trauernde Menschen ohne vorherige Anmeldung jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in der Scheune des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31, Auskünfte Hospizdienst Ettlingen, 07243 54950 oder Mobil 0171 1174260

**Tageselternverein Ettlingen** und südlicher Landkreis e.V. Middelkerker Str. 2, Sprechstunden: montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr, dienstags 17 bis 19 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr, Telefon 07243 715434 (Anrufbeantworter)

**Eltern herzkranker Kinder**, Kontaktgruppe Ettlingen/Gaggenau, regelmäßige Treffen, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Kontaktadressen: Beate Klein 07243 99391 oder Lydia Merz 07222 49721.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer: 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg**, Arbeitsgemeinschaft Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr, Beratungsstelle: Bismarckstraße 5, Telefon 07243 715444. Telefonische Beratung jeden Montag von 8-10 Uhr, Tel. 07247 925055, "patientengerechte Spaziergänge" und kleine Wanderungen, Info-telefon Familie Buhr-Koetke, 07243 15182,

"Kräfte aus der Natur schöpfen zur Schmerzbewältigung mit Entspannung" nur auf Anfrage, Tel. Dieter Schwarz, 07243 38424.

"Rheuma-Treff" jeden 1. Dienstag im Monat (Basteln, Spielen, gemütliche Runde) von 14 bis 17 Uhr in der "Scheune" (neben Stephanus-Stift, Diakonie), Pforzheimer Str. 31, Infotelefon Dieter Schwarz, 07243 38424.

Kontakttelefon für patientengerechtes Nordic-Walking montags 16 Uhr, Lauftreffhütte Runder Plom: Anneliese Wawarta, 07243 374264;

Trockengymnastik Frau Steppacher, Kindergarten Neuwiesenreben, dienstags 17.30-18.30 Uhr sowie 18.30-19.30 Uhr; mittwochs 8.30-9.30 Uhr, Begegnungszentrum Klostersgasse. Infotel. 07243 77227. Trockengymnastik Frau Angst, Turnhalle Kindergarten Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, montags 17-18 Uhr und 18-19 Uhr, Infotel. 07243 77227.

**Menschen mit Behinderung** - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information und Aufnahme von Wünschen und Vorschlägen unter Tel. Ettlingen 99396.